

BG-KM

STIHL



- 2 - 13 Gebrauchsanleitung
- 13 - 26 Notice d'emploi
- 26 - 38 Istruzioni d'uso



Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	2
2	KombiSystem.....	2
3	Zu dieser Gebrauchsanleitung.....	2
4	Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik.....	2
5	Zulässige KombiMotoren.....	5
6	Gerät komplettieren.....	5
7	KombiWerkzeug anbauen.....	5
8	Motor starten / abstellen.....	6
9	Gerät aufbewahren.....	6
10	Wartungs- und Pflegehinweise.....	6
11	Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden.....	7
12	Wichtige Bauteile.....	7
13	Technische Daten.....	7
14	Reparaturhinweise.....	9
15	Entsorgung.....	9
16	EU-Konformitätserklärung.....	9
17	UKCA-Konformitätserklärung.....	10
18	Anschriften.....	10
19	Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge.....	11

1 Vorwort

Verehrte Kundin, lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätserzeugnis der Firma STIHL entschieden haben.

Dieses Produkt wurde mit modernen Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun, damit Sie mit diesem Gerät zufrieden sind und problemlos damit arbeiten können.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unsere Vertriebsgesellschaft.

Ihr



Dr. Nikolas Stihl

2 KombiSystem

Beim STIHL KombiSystem werden unterschiedliche KombiMotoren und KombiWerkzeuge zu einem Motorgerät zusammengeführt. Die funktionsfähige Einheit von KombiMotor **und** KombiWerkzeug wird in dieser Gebrauchsanleitung Motorgerät genannt.

Dementsprechend bilden die Gebrauchsanleitungen für KombiMotor und KombiWerkzeug die gesamte Gebrauchsanleitung für das Motorgerät.

Immer **beide** Gebrauchsanleitungen vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren.

3 Zu dieser Gebrauchsanleitung

3.1 Bildsymbole

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, sind in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

3.2 Kennzeichnung von Textabschnitten



WARNUNG

Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.

HINWEIS

Warnung vor Beschädigung des Gerätes oder einzelner Bauteile.

3.3 Technische Weiterentwicklung

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

4 Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik



Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind beim Arbeiten mit einem Motorgerät nötig.



Immer beide Gebrauchsanleitungen (KombiMotor und KombiWerkzeug) vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren. Nichtbeachten der Gebrauchsanleitungen kann lebensgefährlich sein.

Motorgerät nur an Personen weiter geben oder ausleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind – stets die Gebrauchsanleitungen von KombiMotor und KombiWerkzeug mitgeben.

Das Blasergerät ermöglicht eine Beseitigung von Laub, Gras, Papier, Schnee und Ähnlichem, z. B. in Gartenanlagen, Sportstadion, Parkplätzen oder Einfahrten. Es ist auch geeignet zum Freiblasen von Pirschpfaden im Forst.

Für andere Zwecke darf das Motorgerät nicht benutzt werden – **Unfallgefahr!**

Nur solche Teile oder Zubehöre anbauen, die von STIHL für dieses Motorgerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

Nur hochwertige Teile oder Zubehöre verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Motorgerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original Teile und Zubehör zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Produkt und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Keine Änderungen am Gerät vornehmen – die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für Personen- und Sachschäden, die bei der Verwendung nicht zugelassener Anbaugeräte auftreten, schließt STIHL jede Haftung aus.

Zur Reinigung des Gerätes keine Hochdruckreiniger verwenden. Der harte Wasserstrahl kann Teile des Gerätes beschädigen.

4.1 Bekleidung und Ausrüstung

Vorschriftsmäßige Bekleidung und Ausrüstung tragen.



Die Kleidung muss zweckmäßig sein und darf nicht behindern. Eng anliegende Kleidung, z. B. Kombianzug, aber keinen Arbeitsmantel tragen.



Keine Kleidung, keinen Schal, keine Krawatte, keinen Schmuck tragen, die in die Luftansaugöffnung gelangen können. Lange Haare so zusammenbinden und so sichern, dass sie sich oberhalb der Schultern befinden.

Feste Schuhe mit griffiger, rutschfester Sohle tragen.



WARNUNG



Um die Gefahr von Augenverletzungen zu reduzieren enganliegende Schutzbrille nach Norm EN 166 (für Kanada nach Norm CSA Z94) tragen. Auf richtigen Sitz der Schutzbrille achten.

"Persönlichen" Schallschutz tragen – z. B. Gehörschutzkapseln.

STIHL bietet ein umfangreiches Programm an persönlicher Schutzausstattung an.

4.2 Motorgerät transportieren

Immer den Motor abstellen.

In Fahrzeugen: Motorgerät gegen Umkippen, Beschädigung und Auslaufen von Kraftstoff sichern.

4.3 Vor dem Starten

Motorgerät auf betriebssicheren Zustand prüfen – entsprechende Kapitel in den Gebrauchsanleitungen von KombiMotor und KombiWerkzeug beachten:

- Verschleiß am Gebläsegehäuse (Anrisse, Ausbrüche) kann zur Verletzungsgefahr durch austretende Fremdkörper führen
- bei Beschädigungen am Gebläsegehäuse Fachhändler aufsuchen – STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler
- keine Änderung an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen vornehmen
- Handgriffe müssen sauber und trocken, frei von Öl und Schmutz sein – wichtig zur sicheren Führung des Motorgerätes

Das Motorgerät darf nur in betriebssicherem Zustand betrieben werden – **Unfallgefahr!**

Für den Notfall bei Verwendung von Traggurten: Schnelles Absetzen des Gerätes üben. Beim Üben Gerät nicht auf den Boden werfen, um Beschädigungen zu vermeiden.

Siehe auch Hinweise zu "Vor dem Starten" in der Gebrauchsanleitung des KombiMotors.

4.4 Während der Arbeit

Niemals in die Richtung anderer Personen oder Tiere blasen – das Gerät kann kleine Gegenstände mit großer Geschwindigkeit hochschleudern – **Verletzungsgefahr!**

Bei drohender Gefahr bzw. im Notfall sofort Motor abstellen – Kombischieber / Stoppschalter / Stoptaster auf **STOP** bzw. **0** stellen.



Im Umkreis von 15 m darf sich keine weitere Person aufhalten – durch weggeschleuderte Gegenstände – **Verletzungsgefahr!**

Diesen Abstand auch zu Sachen (Fahrzeugen, Fensterscheiben) einhalten – **Gefahr der Sachbeschädigung!**



Das Motorgerät erzeugt giftige Abgase, sobald der Motor läuft. Diese Gase können geruchlos und unsichtbar sein und unverbrannte Kohlenwasserstoffe und Benzol enthalten. Niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen mit dem Motorgerät arbeiten – auch nicht mit Katalysator-Maschinen.

Gerät niemals unbeaufsichtigt laufen lassen.

Vorsicht bei Glätte, Nässe, Schnee, Eis, an Abhängen, auf unebenem Gelände etc. –

Rutschgefahr!

Beim Blasen (im freien Gelände und in Gärten) auf Kleintiere achten, um diese nicht zu gefährden.

Schalldämpfer mit Katalysator können besonders heiß werden.

Während des Arbeitens aufgewirbelte Stäube können gesundheitsgefährdend sein. Bei Staubentwicklung Staubschutzmaske tragen.

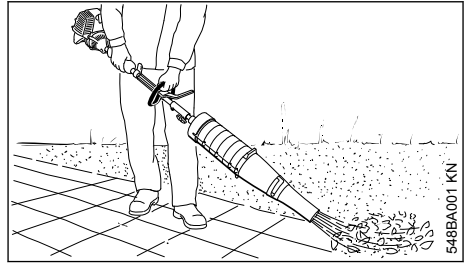
Bei angelegtem Gehörschutz ist erhöhte Aufmerksamkeit und Umsicht erforderlich – das Wahrnehmen von Gefahr ankündigenden Geräuschen (Schreie, Signaltöne u. a.) ist eingeschränkt.

Gerät nach der Arbeit auf ebenen, nicht brennbaren Untergrund abstellen. Nicht in der Nähe von leicht entflammaren Materialien (z. B. Holzspäne, Baumrinde, trockenes Gras, Kraftstoff) abstellen – **Brandgefahr!**

Falls das Motorgerät nicht bestimmungsgemäßer Beanspruchung (z. B. Gewalteinwirkung durch Schlag oder Sturz) ausgesetzt wurde, unbedingt vor weiterem Betrieb auf betriebssicheren Zustand prüfen – siehe auch Hinweise zu "Vor dem Starten" in der Gebrauchsanleitung des KombiMotors. Insbesondere die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen prüfen. Motorgeräte, die nicht mehr betriebssicher sind, auf keinen Fall weiter benutzen. Im Zweifelsfall Fachhändler aufsuchen.

Falls das Lüfterrad durch einen Gegenstand blockiert ist: KombiMotor ausschalten / Akku herausnehmen / Anschlussleitung trennen. Erst dann den Gegenstand beseitigen.

4.5 Gerät anwenden



Motorgerät immer mit beiden Händen an den Griffen festhalten. Rechte Hand am Bedienungsgriff, linke Hand am Handgriff am Schaft – auch bei Linkshändern. Handgriffe mit den Daumen fest umfassen.



Das Gerät nur mit komplett montiertem Blasrohr betreiben – **Verletzungsgefahr**

Nur langsam vorwärts schreitend arbeiten – Austrittsbereich des Blasrohres stets beobachten – nicht rückwärts gehen – **Stolpergefahr!**

Beim Blasen im freien Gelände und in Gärten auf Kleinlebewesen achten.

Das Gerät kann an einem Gurt (Sonderzubehör, nur länderabhängig vorhanden) getragen werden, der das Gewicht der Maschine trägt.

4.6 Arbeitstechnik

Zur Minimierung der Blaszeit Rechen und Besen benutzen, um Schmutzteilchen vor dem Blasen zu lockern.

- Bei Bedarf frei zu blasende Oberfläche befeuchten, um starke Staubentwicklung zu vermeiden
- Schmutzteilchen nicht auf Menschen, besonders Kinder, Haustiere, in Richtung offener Fenster oder frisch gewaschener Kraftfahrzeuge blasen. Schmutzteilchen vorsichtig weg blasen
- Zusammengeblasenen Schmutz in Mülleimern entfernen, nicht auf Nachbargrundstücke blasen
- Motorgeräte nur zu vernünftigen Zeiten betreiben - nicht früh am Morgen, spät in der Nacht oder während der Mittagsruhe, wenn Leute gestört werden könnten. An örtlich vorgegebene Zeiten halten

- Blasergeräte mit der zur Erfüllung der Arbeitsaufgabe niedrigst möglichen Motordrehzahl betreiben
- Ausrüstung vor dem Betrieb prüfen, besonders den Schalldämpfer, Luftansaugöffnungen und Luftfilter

4.7 Wartung und Reparaturen

Motorgerät regelmäßig warten. Nur Wartungsarbeiten und Reparaturen ausführen, die in den Gebrauchsanleitungen von KombiWerkzeug und KombiMotor beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

STIHL empfiehlt STIHL Original Ersatzteile zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Zur Reparatur, Wartung und Reinigung immer den Motor abstellen – **Verletzungsgefahr!**

5 Zulässige KombiMotoren

5.1 KombiMotoren

Nur KombiMotoren verwenden, die von STIHL geliefert oder ausdrücklich für den Anbau freigegeben wurden.

Der Betrieb dieses KombiWerkzeugs ist nur mit folgenden KombiMotoren zulässig:

STIHL KM 56 R, KM 85 R, KM 94 R, KM 111 R, KM 131, KM 131 R, KM 235 R, KMA 80.0 R, KMA 120.0 R, KMA 130 R, KMA 135 R, KMA 140.0 R, KMA 140.0 R B, KMA 200.0 R

! WARNUNG

Bei Geräten mit Rundumgriff muss der Bügel (Schrittbegrenzer) angebaut sein.

5.2 Motorsensen mit teilbarem Schaft

Das KombiWerkzeug kann auch an STIHL Motorsensen mit teilbarem Schaft (T-Modelle) angebaut werden (Basis-Motorgeräte).

Der Betrieb dieses KombiWerkzeugs ist deshalb zusätzlich noch an folgenden Geräten zulässig:

STIHL FR 131 T, FR 235 T

! WARNUNG

Zur Verwendung des Bügels (Schrittbegrenzer) die Gebrauchsanleitung des Gerätes beachten.

6 Gerät komplettieren

- ▶ Düse bis zum Zapfen auf das Blasrohr schieben – zum Verriegeln nach rechts bis zum Anschlag drehen

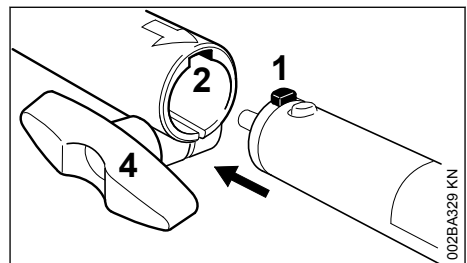
! WARNUNG

Das Gerät nur mit komplett montiertem Blasrohr betreiben – **Verletzungsgefahr!**

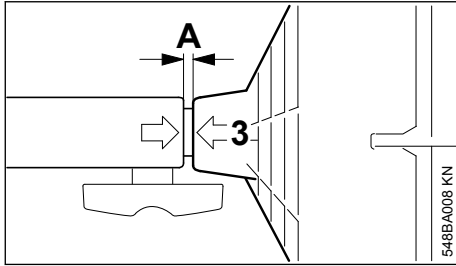
7 KombiWerkzeug anbauen

7.1 KombiWerkzeug anbauen

- ▶ Falls ein KM verwendet wird: Motor stoppen.
- ▶ Falls ein KMA verwendet wird: Motor ausschalten und Akku herausnehmen / Stecker der Anschlussleitung ziehen.



- ▶ Zapfen (1) am Schaft bis zum Anschlag in die Nut (2) der Kupplungsmuffe schieben



Richtig eingeschoben muss das Schutzgitter (3) mit der Kupplungsmuffe bündig (Spalt A maximal 5 mm) sein.

- ▶ Knebelschraube (4) fest anziehen

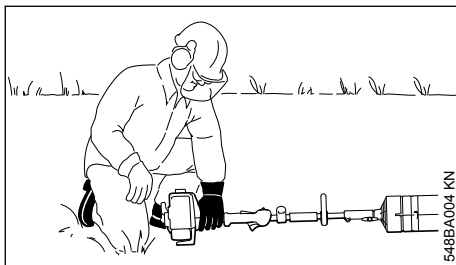
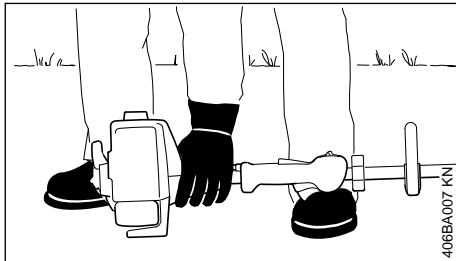
7.2 KombiWerkzeug abbauen

- ▶ KombiWerkzeug in umgekehrter Reihenfolge abbauen

8 Motor starten / abstellen

8.1 Motor starten

Zum Starten grundsätzlich die Bedienungsweise für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät beachten!



HINWEIS

Gerät nur auf sauberem und staubfreiem Untergrund starten, so dass kein Staub vom Gerät angesaugt wird

- ▶ Gerät sicher auf den Boden legen – darauf achten, dass sich im Bereich der Austrittsöffnung keine weitere Person befindet
- ▶ sicheren Stand einnehmen – Möglichkeiten: stehend, gebückt oder kniend
- ▶ Gerät mit der linken Hand **fest** an den Boden drücken – dabei die Bedienungselemente am Bedienungsgriff nicht berühren – siehe Gebrauchsanleitung für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät

HINWEIS

Nicht den Fuß auf den Schaft stellen oder darauf knien!

Der weitere Startvorgang ist in der Gebrauchsanleitung für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät beschrieben.

8.2 Motor abstellen

- ▶ siehe Gebrauchsanleitung für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät

9 Gerät aufbewahren

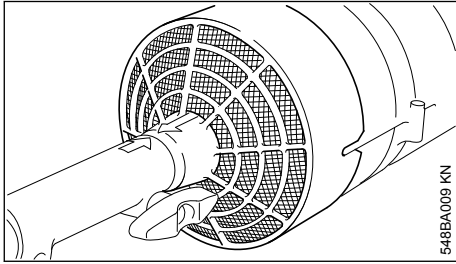
Bei Betriebspausen ab ca. 30 Tagen

- ▶ Gehäuse reinigen und prüfen
- ▶ wird das KombiWerkzeug getrennt vom KombiMotor aufbewahrt: Schutzkappe auf den Schaft aufstecken zum Schutz vor Verschmutzung der Kupplung
- ▶ Gerät an einem trockenen und sicheren Ort aufbewahren. Vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) schützen

10 Wartungs- und Pflegehinweise

Die folgenden Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen (starker Staubanfall etc.) und längeren täglichen Arbeitszeiten sind die angegebenen Intervalle entsprechend zu verkürzen.

Schutzgitter



- ▶ vor Arbeitsbeginn, nach Arbeitsende und bei Bedarf auf Verschmutzung überprüfen und reinigen
- ▶ bei Beschädigung ersetzen durch Fachhändler¹⁾

11 Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Das Einhalten der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung und der Vorgaben der Gebrauchsanleitung des KombiMotors vermeidet übermäßigen Verschleiß und Schäden am Gerät.

Benutzung, Wartung und Lagerung des Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in diesen Gebrauchsanleitungen beschrieben.

Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten. Dies gilt insbesondere für:

- nicht von STIHL freigegebene Änderungen am Produkt
- die Verwendung von Werkzeugen oder Zubehör, die nicht für das Gerät zulässig, geeignet oder qualitativ minderwertig sind
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes
- Einsatz des Gerätes bei Sport- oder Wettbewerbs-Veranstaltungen
- Folgeschäden infolge der Weiterbenutzung des Gerätes mit defekten Bauteilen

11.1 Wartungsarbeiten

Alle im Kapitel "Wartungs- und Pflegehinweise" aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden. Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Werden diese Arbeiten versäumt oder unsachgemäß ausgeführt, können Schäden entstehen, die der Benutzer selbst zu verantworten hat. Dazu zählen u. a.:

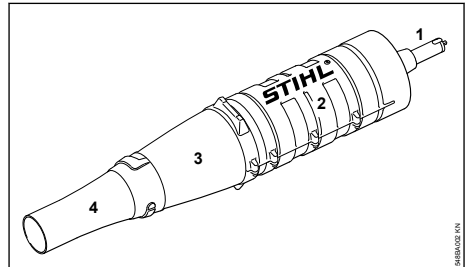
- Korrosions- und andere Folgeschäden infolge unsachgemäßer Lagerung
- Schäden am Gerät infolge Verwendung von qualitativ minderwertigen Ersatzteilen

11.2 Verschleißteile

Manche Teile des Motorgerätes unterliegen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch einem normalen Verschleiß und müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden. Dazu gehören u. a.:

- Düse
- Schutzgitter

12 Wichtige Bauteile



- 1 Schaft
- 2 Gebläsegehäuse
- 3 Blasrohr
- 4 Düse

13 Technische Daten

13.1 Maximaler Luftdurchsatz (mit Runddüse)

je nach verwendetem KM- und FR-Gerät
875 - 1025 m³/h

¹⁾ STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler

13.2 Luftgeschwindigkeit (mit Rundsüse)

je nach verwendetem KM- und FR-Gerät
60 - 70 m/s

13.3 Gewicht

1,8 kg

13.4 Schall- und Vibrationswerte

Zur Ermittlung der Schall- und Vibrationswerte werden bei Motorgeräten mit KombiWerkzeug BG-KM die Betriebszustände Leerlauf und nominelle Höchstdrehzahl im Verhältnis 1:6 berücksichtigt.

Weiterführende Angaben zur Erfüllung der Arbeitgeberrichtlinie Vibration 2002/44/EG siehe www.stihl.com/vib

13.4.1 Schalldruckpegel L_{peq} nach ISO 22868

KM 56 R mit Rundumgriff:	96 dB(A)
KM 85 R mit Rundumgriff:	97 dB(A)
KM 94 R mit Rundumgriff:	93 dB(A)
KM 111 R mit Rundumgriff:	98 dB(A)
KM 131:	101 dB(A)
KM 131 R mit Rundumgriff:	101 dB(A)
KM 235.0 R mit Rundumgriff:	102 dB(A)
FR 131 T:	101 dB(A)
FR 235.0 T:	100 dB(A)

13.4.2 Schalldruckpegel L_{peq} nach ISO 11201

KMA 80.0 R mit Rundumgriff:	90 dB(A)
KMA 120.0 R mit Rundumgriff:	90 dB(A)
KMA 130 R mit Rundumgriff:	91 dB(A)
KMA 135 R mit Rundumgriff:	89,2 dB(A)
KMA 140.0 R, KMA 140.0 R B mit Rundumgriff	94 dB(A)
KMA 200.0 R mit Rundumgriff:	95 dB(A)

13.4.3 Schalleistungspegel L_w nach ISO 22868

KM 56 R mit Rundumgriff:	107 dB(A)
KM 85 R mit Rundumgriff:	108 dB(A)
KM 94 R mit Rundumgriff:	106 dB(A)
KM 111 R mit Rundumgriff:	110 dB(A)
KM 131:	110 dB(A)
KM 131 R mit Rundumgriff:	110 dB(A)

13.4.4 Schalleistungspegel L_{weq} nach ISO 22868

KM 235.0 R mit Rundumgriff:	112 dB(A)
FR 131 T:	110 dB(A)
FR 235.0 T:	111 dB(A)

13.4.5 Schalleistungspegel L_w nach ISO 3744

KMA 80.0 R:	102 dB(A)
KMA 120.0 R:	102 dB(A)
KMA 130 R:	102 dB(A)
KMA 135 R:	104 dB(A)
KMA 140.0 R, KMA 140.0 R B mit Rundumgriff	104 dB(A)
KMA 200.0 R:	103 dB(A)

13.4.6 Vibrationswert $a_{hv,eq}$ nach ISO 22867

	Handgriff links	Handgriff rechts
KM 56 R mit Rundumgriff:	4,7 m/s ²	6,7 m/s ²
KM 85 R mit Rundumgriff:	4,4 m/s ²	8,2 m/s ²
KM 94 R mit Rundumgriff:	2,9 m/s ²	4,2 m/s ²
KM 111 R mit Rundumgriff:	2,6 m/s ²	3,8 m/s ²
KM 131:	4,1 m/s ²	4,5 m/s ²
KM 131 R mit Rundumgriff:	4,1 m/s ²	4,5 m/s ²
KM 235.0 R mit Rundumgriff:	8,0 m/s ²	8,3 m/s ²
FR 131 T:	1,5 m/s ²	2,0 m/s ²
FR 235.0 T:	2,2 m/s ²	2,1 m/s ²

13.4.7 Vibrationswert $a_{hv,eq}$ nach EN ISO 8662-1

	Handgriff links	Handgriff rechts
KMA 80.0 R mit Rundumgriff:	1,9 m/s ²	1,4 m/s ²
KMA 120.0 R mit Rundumgriff:	1,3 m/s ²	1,2 m/s ²
KMA 130 R mit Rundumgriff:	1,6 m/s ²	2,0 m/s ²
KMA 135 R mit Rundumgriff:	3,9 m/s ²	2,7 m/s ²
KMA 140.0 R, KMA 140.0 R B mit Rundumgriff	1,2 m/s ²	2,0 m/s ²
KMA 200.0 R mit Rundumgriff:	2,4 m/s ²	2,4 m/s ²

Für den Schalldruckpegel und den Schalleistungspegel beträgt der K-Wert nach RL 2006/42/EG = 2,0 dB(A); für den Vibrationswert beträgt der K-Wert nach RL 2006/42/EG = 2,0 m/s².

13.5 REACH

REACH bezeichnet eine EG Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 siehe

www.stihl.com/reach

14 Reparaturhinweise

Benutzer dieses Gerätes dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Weitergehende Reparaturen dürfen nur Fachhändler ausführen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßige Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Bei Reparaturen nur Ersatzteile einbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

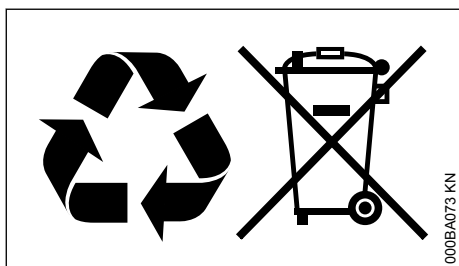
STIHL empfiehlt STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden.

STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL Ersatzteilnummer, am Schriftzug **STIHL**® und gegebenenfalls am STIHL Ersatzteilkennzeichen **SI**® (auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen).

15 Entsorgung

Informationen zur Entsorgung sind bei der örtlichen Verwaltung oder bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.



- ▶ STIHL Produkte einschließlich Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle für Wiederverwertung zuführen.
- ▶ Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

16 EU-Konformitätserklärung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

Bauart: KombiWerkzeug
Blasgerät
Fabrikmarke: STIHL
Typ: BG-KM
Serienidentifizierung: 4606

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2006/42/EG, 2014/30/EU und 2000/14/EG entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist:

EN ISO 12100 (in Verbindung mit den genannten KM- und FR-Geräten)

EN ISO 12100, EN 60335-1, EN 50636-2-100 (in Verbindung mit den genannten KMA-Geräten) und unter Berücksichtigung der IEC 62841-1 und IEC 62841-4-6 (in Verbindung mit KMA 80.0 R, KMA 120.0 R und KMA 200.0 R)).

Zur Ermittlung des gemessenen und des garantierten Schalleistungspegels wurde nach Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V, unter Anwendung der Norm ISO 11094 verfahren.

Gemessener Schalleistungspegel

mit KM 56 R:	106 dB(A)
mit KM 85 R:	104,3 dB(A)
mit KM 94 R:	104 dB(A)
mit KM 111 R:	108 dB(A)
mit KM 131:	110 dB(A)
mit KM 131 R:	110 dB(A)
mit KM 235 R:	110 dB(A)
mit KMA 130 R:	102 dB(A)
mit KMA 135 R:	101,5 dB(A)
mit KMA 80.0 R:	102 dB(A)
mit KMA 120.0 R:	102 dB(A)
mit KMA 140.0 R,	104 dB(A)
KMA 140.0 R B:	
mit KMA 200.0 R:	103 dB(A)
mit FR 131 T:	110 dB(A)
mit FR 235 T:	109 dB(A)

Garantierter Schalleistungspegel

mit KM 56 R:	108 dB(A)
mit KM 85 R:	106 dB(A)
mit KM 94 R:	106 dB(A)
mit KM 111 R:	110 dB(A)
mit KM 131:	112 dB(A)
mit KM 131 R:	112 dB(A)
mit KM 235 R:	112 dB(A)
mit KMA 130 R:	104 dB(A)
mit KMA 135 R:	104 dB(A)
mit KMA 80.0 R:	104 dB(A)
mit KMA 120.0 R:	104 dB(A)
mit KMA 140.0 R,	106 dB(A)
KMA 140.0 R B:	
mit KMA 200.0 R:	105 dB(A)

mit FR 131 T: 112 dB(A)
mit FR 235 T: 111 dB(A)

Aufbewahrung der Technischen Unterlagen:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

Das Baujahr ist auf dem Gerät angegeben.

Waiblingen, 01.08.2025

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V.



Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs
& Global Governmental Relations

17 UKCA-Konformitätserklärung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

Bauart: KombiWerkzeug
Blasgerät
Fabrikmarke: STIHL
Typ: BG-KM
Serienidentifizierung: 4606

den einschlägigen Bestimmungen der UK-Verordnungen Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008, Electromagnetic Compatibility Regulations 2016 und Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001 entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist:

EN ISO 12100 (in Verbindung mit den genannten KM- und FR-Geräten)

EN ISO 12100, EN 60335-1, EN 50636-2-100 (in Verbindung mit den genannten KMA-Geräten) und unter Berücksichtigung der IEC 62841-1 und IEC 62841-4-6 (in Verbindung mit KMA 80.0 R, KMA 120.0 R und KMA 200.0 R).

Zur Ermittlung des gemessenen und des garantierten Schalleistungspegels wurde nach UK-Verordnung 2000/14/EG, Schedule 8, unter Anwendung der Norm ISO 11094 verfahren.

Gemessener Schalleistungspegel

mit KM 56 R:	106 dB(A)
mit KM 85 R:	104,3 dB(A)
mit KM 94 R:	104 dB(A)
mit KM 111 R:	108 dB(A)
mit KM 131:	110 dB(A)
mit KM 131 R:	110 dB(A)
mit KM 235 R:	110 dB(A)
mit KMA 130 R:	102 dB(A)
mit KMA 135 R:	101,5 dB(A)
mit KMA 80.0 R:	102 dB(A)
mit KMA 120.0 R:	102 dB(A)
mit KMA 200.0 R:	103 dB(A)
mit FR 131 T:	107 dB(A)
mit FR 235 T:	109 dB(A)

Garantierter Schalleistungspegel

mit KM 56 R:	108 dB(A)
mit KM 85 R:	106 dB(A)
mit KM 94 R:	106 dB(A)
mit KM 111 R:	110 dB(A)
mit KM 131:	112 dB(A)
mit KM 131 R:	112 dB(A)
mit KM 235 R:	112 dB(A)
mit KMA 130 R:	104 dB(A)
mit KMA 135 R:	104 dB(A)
mit KMA 80.0 R:	104 dB(A)
mit KMA 120.0 R:	104 dB(A)
mit KMA 200.0 R:	105 dB(A)
mit FR 131 T:	112 dB(A)
mit FR 235 T:	111 dB(A)

Aufbewahrung der Technischen Unterlagen:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Das Baujahr ist auf dem Gerät angegeben.

Waiblingen, 01.12.2023

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V.



Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs
& Global Governmental Relations

18 Anschriften

STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13

64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

19 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

19.1 Einleitung

Dieses Kapitel gibt die in der Norm EN/IEC 62841 für handgeführte motorbetriebene Elektrowerkzeuge vorformulierten, allgemeinen Sicherheitshinweise wieder.

STIHL muss diese Texte abdrucken.

Die unter "Elektrische Sicherheit" angegebenen Sicherheitshinweise zur Vermeidung eines elektrischen Schlags sind für STIHL Akku-Produkte nicht anwendbar.



WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Gebildungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

19.2 Arbeitsplatzsicherheit

a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

19.3 Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit Schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht. Verwenden Sie die Anschlussleitung niemals zum Tragen, Ziehen oder um den Stecker des Elektrowerkzeugs herauszuziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegendenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

19.4 Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg,**

auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind. Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

19.5 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorge-

sehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

19.6 Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.
- b) **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

19.7 Sicherheitshinweise für Blasegeräte

Allgemeine Sicherheitshinweise für Bläsergeräte

- a) **Verwenden Sie das Bläsergerät nicht bei schlechtem Wetter, besonders nicht bei Gewittergefahr.** Dies verringert die Gefahr, von einem Blitz getroffen zu werden.
- b) **Tragen Sie Augen- und Gehörschutz.** Geeignete persönliche Schutzausrüstung verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Tragen Sie beim Betrieb des Bläsergeräts immer rutschfeste, schützende Schuhe. Niemals barfuß oder mit offenen Sandalen arbeiten.** Dadurch vermindern Sie die Gefahr einer Fußverletzung.
- d) **Tragen Sie keine locker sitzende Kleidung oder Dinge wie Schals, Schnüre, Ketten, Bänder, usw., die in den Lufterlass gezogen werden könnten.** Binden Sie langes Haar zurück oder bedecken Sie es, damit es nicht eingezogen werden kann. Das Einziehen irgendeines dieser Dinge in den Lufterlass kann das Risiko von Verletzungen erhöhen.
- e) **Halten Sie beim Betrieb des Bläsergeräts andere Personen fern.** Weggeschleudertes Unrat kann das Risiko von Verletzungen erhöhen.
- f) **Richten Sie die Bläserdüse niemals in Richtung von Menschen, Tieren oder Fenstern. Seien Sie besonders vorsichtig beim Wegblasen von Unrat in der Nähe von festen Objekten wie Bäumen, Autos oder Wänden,**

an denen der Unrat abprallen kann. Weggeschleuderte Teile können das Risiko von Verletzungen erhöhen.

- g) **Verwenden Sie die Maschine nicht, um Brennendes oder Rauchendes, wie z. B. Zigaretten, Streichhölzer oder Asche wegzublase.** Diese Zündquellen können das Brandrisiko erhöhen.
- h) **Berühren Sie nicht den sich noch drehenden Ventilator. Schalten Sie die Maschine aus, warten Sie bis zum Stillstand des Ventilators, bevor Sie ein Teil entfernen, das den Zugang zum Ventilator freigibt.** Dies verringert das Risiko einer Verletzung durch bewegte Teile.
- i) **Stellen Sie sicher, dass der Schalter ausgeschaltet ist, bevor Sie eingeklemmtes Material entfernen oder die Maschine warten.** Ein unerwarteter Betrieb der Maschine beim Entfernen von eingeklemmtem Material oder bei der Wartung kann das Risiko von Verletzungen erhöhen.

Table des matières

1	Préface.....	13
2	CombiSystème.....	14
3	Indications concernant la présente Notice d'emploi.....	14
4	Prescriptions de sécurité et techniques de travail.....	14
5	Moteurs CombiSystème autorisés.....	17
6	Assemblage.....	17
7	Montage de l'outil CombiSystème.....	17
8	Mise en route / arrêt du moteur.....	18
9	Rangement.....	18
10	Instructions pour la maintenance et l'entretien.....	19
11	Conseils à suivre pour réduire l'usure et éviter les avaries.....	19
12	Principales pièces.....	20
13	Caractéristiques techniques.....	20
14	Instructions pour les réparations.....	21
15	Mise au rebut.....	21
16	Déclaration de conformité UE.....	21
17	Déclaration de conformité UKCA.....	22
18	Adresses.....	23
19	Indications générales de sécurité pour outils électroportatifs.....	23

1 Préface

Chère cliente, cher client,

nous vous félicitons d'avoir choisi un produit de qualité de la société STIHL.

Ce produit a été fabriqué avec les procédés les plus modernes et les méthodes de surveillance de qualité les plus évoluées. Nous mettons tout en œuvre pour que cette machine vous assure les meilleurs services, de telle sorte que vous puissiez en être parfaitement satisfait.

Pour toute question concernant cette machine, veuillez vous adresser à votre revendeur ou directement à l'importateur de votre pays.



Dr. Nikolas Stihl

2 CombiSystème

Le CombiSystème STIHL offre la possibilité de combiner différents moteurs CombiSystème et outils CombiSystème pour composer un dispositif à moteur complet. Dans la présente Notice d'emploi, l'ensemble – en ordre de marche – d'un moteur CombiSystème et d'un outil CombiSystème est dénommé dispositif à moteur ou machine.

Par conséquent, les Notices d'emploi du moteur CombiSystème et de l'outil CombiSystème constituent, ensemble, la Notice d'emploi intégrale du dispositif à moteur ou de la machine.

Il faut donc toujours lire attentivement les deux Notices d'emploi avant la première mise en service et les conserver précieusement pour pouvoir les relire lors d'une utilisation ultérieure.

3 Indications concernant la présente Notice d'emploi

3.1 Pictogrammes

Tous les pictogrammes appliqués sur le dispositif sont expliqués dans la présente Notice d'emploi.

3.2 Repérage des différents types de textes



Avertissement contre un risque d'accident et de blessure ainsi que de graves dégâts matériels.

AVIS

Avertissement contre un risque de détérioration du dispositif ou de certains composants.

3.3 Développement technique

La philosophie de STIHL consiste à poursuivre le développement continu de toutes ses machines et de tous ses dispositifs ; c'est pourquoi nous devons nous réserver tout droit de modification de nos produits, en ce qui concerne la forme, la technique et les équipements.

On ne pourra donc en aucun cas se prévaloir des indications et illustrations de la présente Notice d'emploi à l'appui de revendications quelconques.

4 Prescriptions de sécurité et techniques de travail



Pour travailler avec un dispositif à moteur, il est nécessaire de respecter des prescriptions de sécurité particulières.



Avant la première mise en service, lire attentivement et intégralement les deux Notices d'emploi (celle du moteur CombiSystème et celle de l'outil CombiSystème). Les conserver précieusement pour pouvoir les relire lors d'une utilisation ultérieure. Le fait de ne pas respecter les instructions des Notices d'emploi peut entraîner un danger de mort.

Ne prêter ou louer la machine qu'à des personnes familiarisées avec ce modèle et sa manipulation – toujours y joindre les Notices d'emploi du moteur CombiSystème et de l'outil CombiSystème.

Le souffleur convient pour balayer les feuilles mortes, l'herbe, les papiers, la neige etc. par ex. sur les parkings, dans les jardins, dans les stades ou dans la cour d'une propriété. Il convient aussi pour balayer les sentiers de forêt.

Il est interdit d'utiliser cette machine pour d'autres travaux – **risque d'accident !**

Monter exclusivement des pièces ou accessoires autorisés par STIHL pour cette machine ou des pièces similaires du point de vue technique. Pour toute question à ce sujet, s'adresser à un revendeur spécialisé.

Utiliser exclusivement des pièces ou accessoires de haute qualité. Sinon, des accidents pourraient survenir ou la machine risquerait d'être endommagée.

STIHL recommande d'utiliser des pièces et accessoires d'origine STIHL. Leurs caractéristiques sont optimisées tout spécialement pour ce produit, compte tenu des exigences de l'utilisateur.

N'apporter aucune modification à cette machine – cela risquerait d'en compromettre la sécurité. STIHL décline toute responsabilité pour des blessures ou des dégâts matériels occasionnés en cas d'utilisation d'équipements rapportés non autorisés.

Pour le nettoyage de cette machine, ne pas utiliser un nettoyeur haute pression. Le puissant jet d'eau risquerait d'endommager certaines pièces de la machine.

4.1 Vêtements et équipements

Porter des vêtements et équipements de protection réglementaires.



Les vêtements doivent être appropriés et ne doivent pas être gênants. Porter des vêtements bien ajustés, par ex. une combinaison, mais pas une blouse de travail.



Ne porter ni châle, cravate ou bijoux, ni vêtements flottants ou bouffants qui risqueraient de pénétrer dans la prise d'air. Les personnes aux cheveux longs doivent les nouer et les assurer de telle sorte qu'ils soient maintenus au-dessus des épaules.

Porter des chaussures robustes, à semelle crantée antidérapante.



AVERTISSEMENT



Pour réduire le risque de blessure oculaire, porter des lunettes de protection couvrant étroitement les yeux et conformes à la norme EN 166 (au Canada, des lunettes de protection conformes à la norme CSA Z94). Veiller à ce que les lunettes de protection soient bien ajustées.

Porter un dispositif antibruit « personnel » – par ex. des capsules protégées-oreilles.

STIHL propose une gamme complète d'équipements pour la protection individuelle.

4.2 Transport de la machine

Il faut toujours arrêter le moteur.

Pour le transport dans un véhicule : assurer la machine de telle sorte qu'elle ne risque pas de se renverser, d'être endommagée ou de perdre du carburant.

4.3 Avant la mise en route du moteur

S'assurer que la machine se trouve en parfait état pour un fonctionnement en toute sécurité – conformément aux indications des chapitres correspondants des Notices d'emploi du moteur CombiSystème et de l'outil CombiSystème :

- Une usure du carter de turbine (fissuration, ébréchures) peut entraîner un risque de blessures causées par la projection de corps étrangers.
- En cas d'endommagement du carter de turbine, consulter le revendeur spécialisé – STIHL recommande de s'adresser au revendeur spécialisé STIHL.
- N'apporter aucune modification aux dispositifs de commande et de sécurité.
- Les poignées doivent être propres et sèches, sans huile ni autres salissures – un point très important pour que l'on puisse manier la machine en toute sécurité.

Il est interdit d'utiliser la machine si elle ne se trouve pas dans l'état impeccable requis pour un fonctionnement en toute sécurité – **risque d'accident !**

Pour parer à toute éventualité, à l'utilisation d'un harnais : s'entraîner pour savoir se dégager rapidement de la machine. Lors de cet exercice, ne pas jeter la machine sur le sol, pour ne pas risquer de l'endommager.

Voir aussi les indications à suivre « Avant la mise en route du moteur », dans la Notice d'emploi du moteur CombiSystème.

4.4 Pendant le travail

Ne jamais souffler en direction de personnes ou d'animaux – la machine peut soulever de petits objets et les projeter à grande vitesse – **risque de blessure !**

En cas d'urgence ou de danger imminent, arrêter immédiatement le moteur – placer le curseur

combiné / commutateur d'arrêt / bouton d'arrêt sur la position **STOP** ou **0**.



À part l'utilisateur, personne ne doit se trouver dans un rayon de 15 m de la machine en marche – **risque de blessure par des objets projetés !**

Respecter aussi cette distance par rapport à des véhicules, des vitres etc. – **risque de dégâts matériels !**



Dès que le moteur est en marche, il dégage des gaz d'échappement toxiques. Ces gaz peuvent être inodores et invisibles, et renfermer des hydrocarbures et du benzène imbrûlés. Ne jamais travailler avec cette machine dans des locaux fermés ou mal aérés – pas non plus si le moteur est équipé d'un catalyseur.

Ne jamais laisser la machine en marche sans surveillance.

Faire particulièrement attention sur un sol glissant, mouillé, couvert de neige ou de verglas – de même qu'en travaillant à flanc de coteau ou sur un terrain inégal etc. – **risque de dérapage !**

Au balayage avec le souffleur (aussi bien dans la nature que dans les jardins), faire attention aux petits animaux et ne pas les mettre en danger.

Les silencieux à catalyseur peuvent atteindre une très haute température.

Les poussières soulevées au cours du travail peuvent nuire à la santé. En cas de dégagement de poussière, porter un masque antipoussière.

En travaillant avec des protège-oreilles, il faut faire tout particulièrement attention – parce que des bruits signalant un danger (cris, signaux sonores etc.) sont moins bien perceptibles.

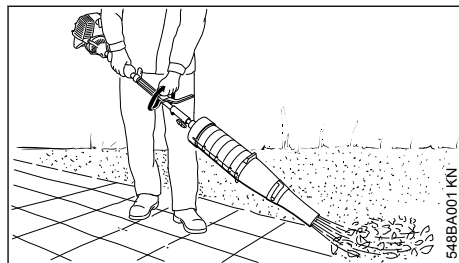
Après le travail, poser la machine sur une surface plane, ininflammable. Ne pas la poser à proximité de matières aisément inflammables (par ex. copeaux de bois, morceaux d'écorce, herbe sèche, carburant) – **risque d'incendie !**

Si la machine a été soumise à des sollicitations sortant du cadre de l'utilisation normale (par ex. si elle a été soumise à des efforts violents, en cas de choc ou de chute), avant de la remettre en marche, il faut impérativement s'assurer qu'elle se trouve en parfait état de fonctionnement – voir aussi les indications à suivre « Avant la mise en route du moteur », dans la Notice d'emploi du moteur CombiSystème. Il faut notamment vérifier le bon fonctionnement des dispositifs de sécurité. Il ne faut en aucun cas continuer d'utiliser la machine si la sécurité de

son fonctionnement n'est pas garantie. En cas de doute, consulter le revendeur spécialisé.

Si l'hélice de ventilateur est bloquée par un objet : arrêter le moteur CombiSystème / retirer la batterie / débrancher le cordon d'alimentation électrique. Alors seulement retirer l'objet.

4.5 Utilisation de la machine



Toujours tenir fermement la machine par les poignées, à deux mains. Prendre la poignée de commande dans la main droite et la poignée du tube dans la main gauche – ceci est également valable pour les gauchers. Entourer fermement les poignées avec les pouces.



N'utiliser la machine qu'avec le tube de soufflage complètement assemblé – risque de blessure.

Toujours travailler en avançant lentement – toujours surveiller la zone de sortie d'air du tube de soufflage – ne pas marcher à reculons – **pour ne pas risquer de trébucher !**

En utilisant le souffleur dans la nature et dans les jardins, faire attention aux petits animaux.

La machine peut être suspendue à un harnais (accessoire optionnel, suivant les pays) qui porte le poids de l'ensemble.

4.6 Technique de travail

Afin de réduire la durée du soufflage, utiliser un râteau ou un balai pour détacher les débris avant de les balayer avec le souffleur.

- le cas échéant, humecter la surface à balayer pour éviter un dégagement de poussière excessif ;
- ne pas diriger les saletés sur des personnes, des animaux domestiques ou bien des fenêtres ouvertes ou des voitures qui viennent d'être lavées. Balayer les saletés avec précaution, de telle sorte qu'elles ne présentent pas de risque pour autrui ;

- après avoir balayé avec le souffleur, ramasser les saletés et les mettre à la poubelle ; ne pas les souffler chez les voisins.
- utiliser les dispositifs à moteur seulement à des heures raisonnables – éviter de travailler tôt le matin, tard le soir ou à l'heure de la sieste pour ne pas risquer de déranger les voisins. Tenir compte des réglementations locales qui précisent les créneaux horaires à respecter pour le travail avec des dispositifs à moteur bruyants ;
- faire tourner les moteurs des souffleurs au régime le plus bas possible, juste suffisant pour l'exécution du travail prévu ;
- avant de l'utiliser, vérifier le souffleur, en particulier le silencieux, la prise d'air et le filtre à air.

4.7 Maintenance et réparations

La machine doit faire l'objet d'une maintenance régulière. Exécuter exclusivement les opérations de maintenance et les réparations décrites dans les Notices d'emploi de l'outil CombiSystème et du moteur CombiSystème. Faire exécuter toutes les autres opérations par un revendeur spécialisé.

STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL. Les revendeurs spécialisés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

Utiliser exclusivement des pièces de rechange de haute qualité. Sinon, des accidents pourraient survenir et la machine risquerait d'être endommagée. Pour toute question à ce sujet, s'adresser à un revendeur spécialisé.

STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL. Leurs caractéristiques sont optimisées tout spécialement pour cette machine, et pour répondre aux exigences de l'utilisateur.

Pour la réparation, la maintenance et le nettoyage, toujours arrêter le moteur – **risque de blessure !**

5 Moteurs CombiSystème autorisés

5.1 Moteurs CombiSystème

Utiliser exclusivement des moteurs CombiSystème livrés par STIHL ou sur lesquels le mon-

tage de cet outil a été expressément autorisé par STIHL.

L'utilisation de cet outil CombiSystème est autorisée exclusivement avec les moteurs CombiSystème suivants :

STIHL KM 56 R, KM 85 R, KM 94 R, KM 111 R, KM 131, KM 131 R, KM 235 R, KMA 80.0 R, KMA 120.0 R, KMA 130 R, KMA 135 R, KMA 140.0 R, KMA 140.0 R B, KMA 200.0 R



AVERTISSEMENT

Sur les machines avec poignée circulaire, la protection (pour garder la distance de sécurité entre l'outil de coupe et les pieds et jambes de l'utilisateur) doit être montée.

5.2 Débroussailleuses à tube démontable

Cet outil CombiSystème peut être également rapporté sur des débroussailleuses STIHL à tube démontable, modèles T (dispositifs à moteur de base).

C'est pourquoi l'utilisation de cet outil CombiSystème est également autorisée sur les machines suivantes :

STIHL FR 131 T, FR 235 T



AVERTISSEMENT

Pour l'utilisation de la protection (pour garder la distance de sécurité entre l'outil de coupe et les pieds et jambes de l'utilisateur), suivre les instructions de la Notice d'emploi de la machine.

6 Assemblage

- ▶ Glisser la buse sur le tube de soufflage, jusqu'au téton – pour le verrouillage, tourner à fond vers la droite.



AVERTISSEMENT

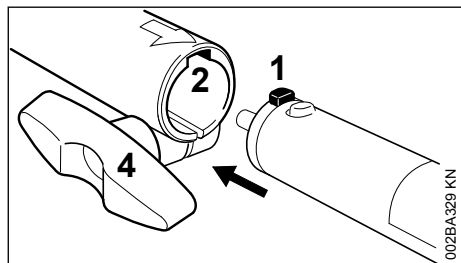
N'utiliser la machine qu'avec le tube de soufflage intégralement monté – **risque de blessure !**

7 Montage de l'outil CombiSystème

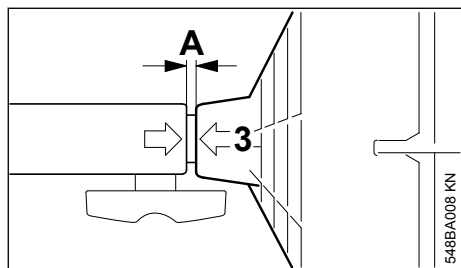
7.1 Montage de l'outil CombiSystème

- ▶ Si l'on utilise un moteur CombiSystème, KM : arrêter le moteur.

- ▶ Si l'on utilise un moteur CombiSystème à batterie, KMA : arrêter le moteur et retirer la batterie / débrancher la fiche du cordon d'alimentation électrique.



- ▶ Introduire le téton (1) du tube à fond dans la rainure (2) du manchon d'accouplement.



Après l'emboîtement correct, la grille de protection (3) doit affleurer avec le manchon d'accouplement (fente A de 5 mm au maximum).

- ▶ Serrer fermement la vis à garrot (4).

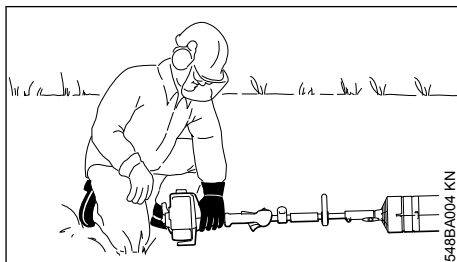
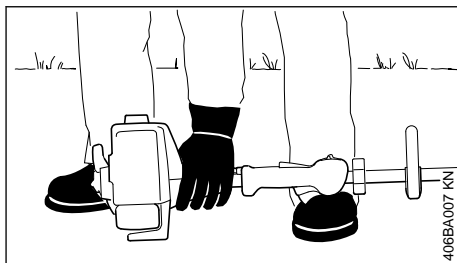
7.2 Démontage de l'outil CombiSystème

- ▶ Démontez l'outil CombiSystème dans l'ordre inverse.

8 Mise en route / arrêt du moteur

8.1 Mise en route du moteur

Pour la mise en route, suivre impérativement les instructions données pour le moteur CombiSystème ou pour la machine de base !



AVIS

Ne mettre la machine en marche que sur un sol propre et sans poussière, de telle sorte qu'elle n'aspire pas de poussière.

- ▶ Poser la machine sur le sol, dans une position sûre – en veillant à ce que personne ne se trouve dans la zone de la buse de sortie ;
- ▶ se tenir dans une position bien stable – différentes positions possibles : debout, penché en avant ou à genoux ;
- ▶ avec la main gauche, plaquer **fermement** la machine sur le sol – en ne touchant à aucun des éléments de commande de la poignée de commande – voir la Notice d'emploi du moteur CombiSystème ou de la machine de base.

AVIS

Ne pas poser le pied ou le genou sur le tube !

Le reste de la procédure de mise en route du moteur est décrit en détail dans la Notice d'emploi du moteur CombiSystème ou dans celle de la machine de base.

8.2 Arrêt du moteur

- ▶ Voir la Notice d'emploi du moteur CombiSystème ou de la machine de base.

9 Rangement

Pour un arrêt de travail d'env. 30 jours ou plus

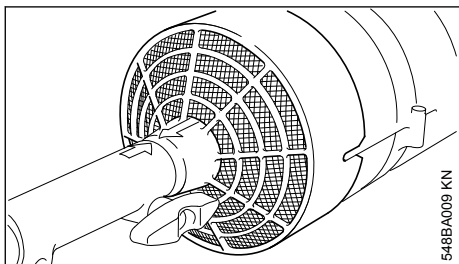
- ▶ Nettoyer et contrôler le carter.

- ▶ Si l'outil CombiSystème est conservé séparément, sans être accouplé au moteur CombiSystème : emboîter le capuchon de protection sur le tube pour éviter l'encrassement de l'accouplement.
- ▶ Conserver la machine à un endroit sec et sûr. La ranger de telle sorte qu'elle ne puisse pas être utilisée sans autorisation (par ex. par des enfants).

10 Instructions pour la maintenance et l'entretien

Les indications ci-après sont valables pour des conditions d'utilisation normales. Pour des conditions plus difficiles (ambiance très poussiéreuse etc.) et des journées de travail plus longues, il faut réduire, en conséquence, les intervalles indiqués.

Grille de protection



- ▶ Avant de commencer le travail, à la fin du travail et chaque fois que nécessaire, contrôler si la grille de protection n'est pas obstruée par des saletés et la nettoyer le cas échéant ;
- ▶ en cas d'endommagement, la faire remplacer par le revendeur spécialisé¹⁾.

11 Conseils à suivre pour réduire l'usure et éviter les avaries

Le fait de respecter les prescriptions de la présente Notice d'emploi et les prescriptions de la Notice d'emploi du moteur CombiSystème permet d'éviter une usure excessive et l'endommagement du dispositif à moteur.

Le dispositif à moteur doit être utilisé, entretenu et rangé comme décrit dans ces Notices d'emploi.

L'utilisateur assume l'entière responsabilité de tous les dommages occasionnés par suite du

non-respect des prescriptions de sécurité et des instructions données pour l'utilisation et la maintenance. Cela s'applique tout particulièrement aux points suivants :

- modifications apportées au produit sans l'autorisation de STIHL ;
- utilisation d'outils ou d'accessoires qui ne sont pas autorisés pour ce dispositif, ne conviennent pas ou sont de mauvaise qualité ;
- utilisation pour des travaux autres que ceux prévus pour ce dispositif ;
- utilisation du dispositif dans des concours ou dans des épreuves sportives ;
- avaries découlant du fait que le dispositif a été utilisé avec des pièces défectueuses.

11.1 Opérations de maintenance

Toutes les opérations énumérées au chapitre « Instructions pour la maintenance et l'entretien » doivent être exécutées périodiquement. Dans le cas où l'utilisateur ne pourrait pas effectuer lui-même ces opérations de maintenance et d'entretien, il doit les faire exécuter par un revendeur spécialisé.

STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL. Les revendeurs spécialisés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

Si ces opérations ne sont pas effectuées comme prescrit, cela peut entraîner des avaries dont l'utilisateur devra assumer l'entière responsabilité. Il pourrait s'ensuivre, entre autres, les dommages précisés ci-après :

- corrosion et autres avaries subséquentes imputables au fait que le dispositif n'a pas été rangé correctement ;
- avaries et dommages subséquents survenus sur le dispositif par suite de l'utilisation de pièces de rechange de mauvaise qualité.

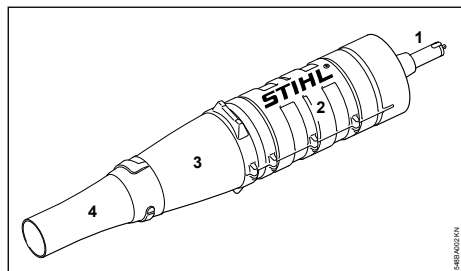
11.2 Pièces d'usure

Même lorsqu'on utilise le dispositif à moteur pour les travaux prévus dans sa conception, certaines pièces subissent une usure normale et elles doivent être remplacées en temps voulu, en fonction du genre d'utilisation et de la durée de fonctionnement. Il s'agit, entre autres, des pièces suivantes :

¹⁾ STIHL recommande de s'adresser au revendeur spécialisé STIHL

- Buse
- Grille de protection

12 Principales pièces



- 1 Tube
- 2 Carter de turbine
- 3 Tube de soufflage
- 4 Buse

13 Caractéristiques techniques

13.1 Débit d'air maximal (avec buse ronde)

suivant la machine KM ou FR utilisée
875 - 1025 m³/h

13.2 Vitesse de l'air (avec buse ronde)

suivant la machine KM ou FR utilisée
60 - 70 m/s

13.3 Poids

1,8 kg

13.4 Niveaux sonores et taux de vibrations

Dans la détermination des niveaux sonores et des taux de vibrations, sur les machines avec outil CombiSystème BG-KM, le ralenti et le régime maximal nominal sont pris en compte suivant le rapport 1:6.

Pour de plus amples renseignements sur le respect de la directive 2002/44/CE « Risques dus aux agents physiques (vibrations) » concernant les employeurs, voir

www.stihl.com/vib

13.4.1 Niveau de pression sonore L_{peq} suivant ISO 22868

KM 56 R à poignée circulaire :	96 dB(A)
KM 85 R à poignée circulaire :	97 dB(A)
KM 94 R à poignée circulaire :	93 dB(A)
KM 111 R à poignée circulaire :	98 dB(A)
KM 131 :	101 dB(A)
KM 131 R à poignée circulaire :	101 dB(A)
KM 235.0 R à poignée circulaire :	102 dB(A)
FR 131 T :	101 dB(A)
FR 235.0 T :	100 dB(A)

13.4.2 Niveau de pression sonore L_{peq} suivant ISO 11201

KMA 80.0 R à poignée circulaire :	90 dB(A)
KMA 120.0 R à poignée circulaire :	90 dB(A)
KMA 130 R à poignée circulaire :	91 dB(A)
KMA 135 R à poignée circulaire :	89,2 dB(A)
KMA 140.0 R, KMA 140.0 R B à poignée circulaire :	94 dB(A)
KMA 200.0 R à poignée circulaire :	95 dB(A)

13.4.3 Niveau de puissance acoustique L_w suivant ISO 22868

KM 56 R à poignée circulaire :	107 dB(A)
KM 85 R à poignée circulaire :	108 dB(A)
KM 94 R à poignée circulaire :	106 dB(A)
KM 111 R à poignée circulaire :	110 dB(A)
KM 131 :	110 dB(A)
KM 131 R à poignée circulaire :	110 dB(A)

13.4.4 Niveau de puissance acoustique L_{weq} suivant ISO 22868

KM 235.0 R à poignée circulaire :	112 dB(A)
FR 131 T :	110 dB(A)
FR 235.0 T :	111 dB(A)

13.4.5 Niveau de puissance acoustique L_w suivant ISO 3744

KMA 80.0 R :	102 dB(A)
KMA 120.0 R :	102 dB(A)
KMA 130 R :	102 dB(A)
KMA 135 R :	104 dB(A)
KMA 140.0 R, KMA 140.0 R B à poignée circulaire :	104 dB(A)
KMA 200.0 R :	103 dB(A)

13.4.6 Taux de vibrations $a_{hv,eq}$ suivant ISO 22867

	Poignée gauche	Poignée droite
KM 56 R à poignée circulaire :	4,7 m/s ²	6,7 m/s ²
KM 85 R à poignée circulaire :	4,4 m/s ²	8,2 m/s ²
KM 94 R à poignée circulaire :	2,9 m/s ²	4,2 m/s ²
KM 111 R à poignée circulaire :	2,6 m/s ²	3,8 m/s ²

	Poignée gauche	Poignée droite
KM 131 :	4,1 m/s ²	4,5 m/s ²
KM 131 R à poignée circulaire :	4,1 m/s ²	4,5 m/s ²
KM 235.0 R à poignée circulaire :	8,0 m/s ²	8,3 m/s ²
FR 131 T :	1,5 m/s ²	2,0 m/s ²
FR 235.0 T :	2,2 m/s ²	2,1 m/s ²

13.4.7 Taux de vibrations $a_{hv,eq}$ suivant EN ISO 8662-1

	Poignée gauche	Poignée droite
KMA 80.0 R à poignée circulaire :	1,9 m/s ²	1,4 m/s ²
KMA 120.0 R à poignée circulaire :	1,3 m/s ²	1,2 m/s ²
KMA 130 R à poignée circulaire :	1,6 m/s ²	2,0 m/s ²
KMA 135 R à poignée circulaire :	3,9 m/s ²	2,7 m/s ²
KMA 140.0 R, KMA 140.0 R B à poignée circulaire :	1,2 m/s ²	2,0 m/s ²
KMA 200.0 R à poignée circulaire :	2,4 m/s ²	2,4 m/s ²

Pour le niveau de pression sonore et le niveau de puissance acoustique, la valeur K selon la directive RL 2006/42/CE est de 2,0 dB(A) ; pour le taux de vibrations, la valeur K selon la directive RL 2006/42/CE est de 2,0 m/s².

13.5 REACH

REACH (en Registre, Evaluation et Autorisation des substances Chimiques) est le nom d'un règlement CE qui couvre le contrôle de la fabrication, de l'importation, de la mise sur le marché et de l'utilisation des substances chimiques.

Pour obtenir de plus amples informations sur le respect du règlement REACH N° (CE) 1907/2006, voir

www.stihl.com/reach

14 Instructions pour les réparations


L'utilisateur de ce dispositif est autorisé à effectuer uniquement les opérations de maintenance et les réparations décrites dans la présente Notice d'emploi. Les réparations plus poussées ne doivent être effectuées que par le revendeur spécialisé.

STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL. Les revendeurs spécialisés STIHL participent réguliè-

rement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

Pour les réparations, monter exclusivement des pièces de rechange autorisées par STIHL pour ce dispositif ou des pièces similaires du point de vue technique. Utiliser exclusivement des pièces de rechange de haute qualité. Sinon, des accidents pourraient survenir et le dispositif risquerait d'être endommagé.

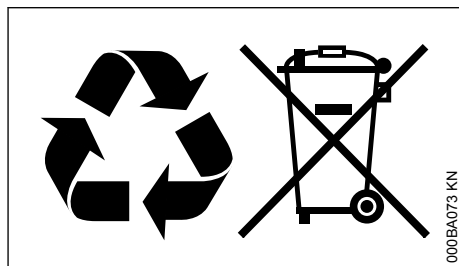
STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL.

Les pièces de rechange d'origine STIHL sont reconnaissables à leur référence de pièce de rechange STIHL, au nom **STIHL** et, le cas échéant, au symbole d'identification des pièces de rechange STIHL  (les petites pièces ne portent parfois que ce symbole).

15 Mise au rebut

Pour obtenir de plus amples informations concernant la mise au rebut, consulter les services publics locaux ou un revendeur spécialisé STIHL.

Si l'on ne respecte pas la réglementation pour la mise au rebut, cela risque de nuire à la santé et à l'environnement.



- Remettre les produits STIHL, y compris l'emballage, à une station de collecte et de recyclage, conformément aux prescriptions locales.
- Ne pas les jeter avec les ordures ménagères.

16 Déclaration de conformité UE

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Badstr. 115

D-71336 Waiblingen

Allemagne

déclare, sous sa seule responsabilité, que le produit suivant :

Genre de machine : Outil CombiSystème Souffleur
 Marque de fabrique : STIHL
 Type : BG-KM
 Identification de la série : 4606

est conforme à toutes les prescriptions applicables des directives 2006/42/CE, 2014/30/UE et 2000/14/CE et a été développé et fabriqué conformément à la version des normes suivantes respectivement valable à la date de fabrication :

EN ISO 12100 (en combinaison avec les machines KM et FR indiquées).

EN ISO 12100, EN 60335-1, EN 50636-2-100 (en combinaison avec les machines KMA indiquées) et compte tenu des normes IEC 62841-1 et IEC 62841-4-6 (en combinaison avec les machines KMA 80.0 R, KMA 120.0 R et KMA 200.0 R).

Le calcul du niveau de puissance acoustique mesuré et du niveau de puissance acoustique garanti a été effectué suivant une procédure conforme à la directive 2000/14/CE, annexe V, et appliquant la norme ISO 11094.

Niveau de puissance acoustique mesuré

avec KM 56 R :	106 dB(A)
avec KM 85 R :	104,3 dB(A)
avec KM 94 R :	104 dB(A)
avec KM 111 R :	108 dB(A)
avec KM 131 :	110 dB(A)
avec KM 131 R :	110 dB(A)
avec KM 235 R :	110 dB(A)
avec KMA 130 R :	102 dB(A)
avec KMA 135 R :	101,5 dB(A)
avec KMA 80.0 R :	102 dB(A)
avec KMA 120.0 R :	102 dB(A)
avec KMA 140.0 R,	104 dB(A)
KMA 140.0 R B :	
avec KMA 200.0 R :	103 dB(A)
avec FR 131 T :	110 dB(A)
avec FR 235 T :	109 dB(A)

Niveau de puissance acoustique garanti

avec KM 56 R :	108 dB(A)
avec KM 85 R :	106 dB(A)
avec KM 94 R :	106 dB(A)
avec KM 111 R :	110 dB(A)
avec KM 131 :	112 dB(A)
avec KM 131 R :	112 dB(A)
avec KM 235 R :	112 dB(A)
avec KMA 130 R :	104 dB(A)
avec KMA 135 R :	104 dB(A)
avec KMA 80.0 R :	104 dB(A)
avec KMA 120.0 R :	104 dB(A)
avec KMA 140.0 R,	106 dB(A)
KMA 140.0 R B :	

avec KMA 200.0 R :	105 dB(A)
avec FR 131 T :	112 dB(A)
avec FR 235 T :	111 dB(A)

Conservation des documents techniques :

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
 Produktzulassung

L'année de fabrication est indiquée sur la machine.

Waiblingen, le 01/08/2025

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

P. O.



Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

17 Déclaration de conformité UKCA

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
 Badstr. 115
 D-71336 Waiblingen

Allemagne

déclare, sous sa seule responsabilité, que le produit suivant :

Genre de machine : Outil CombiSystème Souffleur
 Marque de fabrique : STIHL
 Type : BG-KM
 Identification de la série : 4606

est conforme à toutes les prescriptions applicables des règlements UK Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008, Electromagnetic Compatibility Regulations 2016 et Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001, et a été développé et fabriqué conformément à la version des normes suivantes respectivement valable à la date de fabrication :

EN ISO 12100 (en combinaison avec les machines KM et FR indiquées).

EN ISO 12100, EN 60335-1, EN 50636-2-100 (en combinaison avec les machines KMA indiquées) et compte tenu des normes IEC 62841-1 et IEC 62841-4-6 (en combinaison avec les machines KMA 80.0 R, KMA 120.0 R et KMA 200.0 R).

Le calcul du niveau de puissance acoustique mesuré et du niveau de puissance acoustique

garanti a été effectué suivant une procédure conforme au règlement UK 2000/14/CE, annexe 8, et appliquant la norme ISO 11094.

Niveau de puissance acoustique mesuré

avec KM 56 R :	106 dB(A)
avec KM 85 R :	104,3 dB(A)
avec KM 94 R :	104 dB(A)
avec KM 111 R :	108 dB(A)
avec KM 131 :	110 dB(A)
avec KM 131 R :	110 dB(A)
avec KM 235 R :	110 dB(A)
avec KMA 130 R :	102 dB(A)
avec KMA 135 R :	101,5 dB(A)
avec KMA 80.0 R :	102 dB(A)
avec KMA 120.0 R :	102 dB(A)
avec KMA 200.0 R :	103 dB(A)
avec FR 131 T :	107 dB(A)
avec FR 235 T :	109 dB(A)

Niveau de puissance acoustique garanti

avec KM 56 R :	108 dB(A)
avec KM 85 R :	106 dB(A)
avec KM 94 R :	106 dB(A)
avec KM 111 R :	110 dB(A)
avec KM 131 :	112 dB(A)
avec KM 131 R :	112 dB(A)
avec KM 235 R :	112 dB(A)
avec KMA 130 R :	104 dB(A)
avec KMA 135 R :	104 dB(A)
avec KMA 80.0 R :	104 dB(A)
avec KMA 120.0 R :	104 dB(A)
avec KMA 200.0 R :	105 dB(A)
avec FR 131 T :	112 dB(A)
avec FR 235 T :	111 dB(A)

Conservation des documents techniques :

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

L'année de fabrication est indiquée sur la machine.

Waiblingen, le 01/12/2023

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

P. O.



Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

18 Adresses

Direction générale STIHL

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

Sociétés de distribution STIHL

ALLEMAGNE

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

AUTRICHE

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SUISSE

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

STIHL revendeurs

www.stihl.com

FRANCE

www.stihl.fr/fr/revendeurs

19 Indications générales de sécurité pour outils électroportatifs

19.1 Introduction

Ce chapitre publie les prescriptions de sécurité générales formulées dans la norme EN/IEC 62841 pour outils électroportatifs à moteur.

STIHL est tenu de reprendre ces textes mot à mot.

Les consignes de sécurité indiquées au paragraphe « Sécurité relative au système électrique » pour éviter un choc électrique ne sont pas applicables à des machines à batterie STIHL.



AVERTISSEMENT

Lire toutes les prescriptions de sécurité, les instructions, les illustrations et les caractéristiques techniques jointes à cet outil électroportatif. Le non-respect des instructions données ci-après peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou de graves blessures de personnes. **Bien garder tous les avertissements et les instructions.**

La notion d'« outil électroportatif » mentionnée dans les avertissements se rapporte à des outils électriques raccordés au secteur (avec cordon d'alimentation électrique) ou à des outils électri-

ques à accumulateur / batterie (sans cordon d'alimentation électrique).

19.2 Sécurité à l'endroit de travail

- a) **Maintenez l'endroit de travail propre et bien éclairé.** Un lieu de travail en désordre ou mal éclairé augmente le risque d'accidents.
- b) **Ne pas utiliser l'outil électroportatif dans un environnement présentant des risques d'explosion et où se trouvent des liquides, des gaz ou des poussières inflammables.** Les outils électroportatifs produisent des étincelles risquant d'enflammer les poussières ou les vapeurs.
- c) **Durant l'utilisation de l'outil électroportatif, veiller à ce que des enfants ou d'autres personnes restent à une distance suffisante.** En cas d'inattention, l'utilisateur risque de perdre le contrôle de l'outil électroportatif.

19.3 Sécurité sur le plan électrique

- a) **La fiche de secteur de l'outil électroportatif doit être appropriée à la prise de courant. Ne modifier en aucun cas la fiche. Ne pas utiliser un adaptateur pour prise de courant avec des outils électroportatifs munis d'une mise à la terre.** Les fiches non modifiées et les prises de courant appropriées réduisent le risque de choc électrique.
- b) **Éviter le contact physique avec des surfaces mises à la terre tels que tuyaux, radiateurs, cuisinières et réfrigérateurs.** Si le corps de l'utilisateur est relié à la terre, cela présente un plus grand risque de choc électrique.
- c) **Ne pas exposer l'outil électroportatif à la pluie ou à l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électroportatif augmente le risque d'un choc électrique.
- d) **Utiliser le cordon d'alimentation électrique exclusivement pour la fonction prévue. Ne jamais utiliser le cordon d'alimentation électrique pour porter ou tirer l'outil électroportatif ou pour extraire sa fiche de la prise de courant. Maintenir le cordon d'alimentation électrique éloigné des sources de chaleur, des matières grasses, des arêtes vives ou des pièces en mouvement de l'appareil. Un cordon d'alimentation électrique endommagé ou vrillé augmente le risque d'un choc électrique.**
- e) **Au cas où l'outil électroportatif serait utilisé à l'extérieur, utiliser aussi uniquement une rallonge appropriée pour les applications exté-**

rieures. L'utilisation d'une rallonge électrique appropriée pour les applications extérieures réduit le risque d'un choc électrique.

- f) **Si une utilisation de l'outil électroportatif dans un environnement humide ne peut pas être évitée, utiliser un disjoncteur différentiel.** Un disjoncteur différentiel réduit le risque d'un choc électrique.

19.4 Sécurité des personnes

- a) **Rester vigilant et concentré sur le travail. Faire preuve de bon sens en utilisant l'outil électroportatif. Ne pas utiliser un outil électroportatif en étant fatigué ou après avoir consommé de l'alcool ou des drogues, ou après avoir pris des médicaments.** Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électroportatif peut entraîner de graves blessures de personnes.
- b) **Porter des équipements de protection. Porter toujours des lunettes de protection.** Le fait de porter des équipements de protection individuelle tels que masque anti-poussière, chaussures de sécurité antidérapantes, casque de protection ou protection auditive, suivant le travail à effectuer avec l'outil électroportatif, réduit le risque de blessures.
- c) **Éviter toute mise en marche accidentelle. S'assurer que l'interrupteur est effectivement en position d'arrêt, avant de raccorder l'outil électroportatif à l'alimentation électrique ou avant de raccorder l'accumulateur, de soulever ou de porter l'outil électroportatif.** Le fait de porter l'outil électroportatif avec le doigt sur l'interrupteur, ou de le brancher sur l'alimentation électrique lorsque son interrupteur est en position de fonctionnement, peut entraîner des accidents.
- d) **Enlever tout outil de réglage ou toute clé avant de mettre l'outil électroportatif en fonctionnement.** Une clé ou un outil se trouvant sur une pièce de l'outil électroportatif en rotation peut causer des blessures.
- e) **Éviter une position anormale du corps. Veiller à garder toujours une position stable et équilibrée.** Ceci permet de mieux contrôler l'outil électroportatif dans des situations inattendues.
- f) **Porter des vêtements appropriés. Ne pas porter de vêtements amples ni de bijoux. Maintenir les cheveux et les vêtements éloignés des pièces en mouvement de l'appareil.** Des vêtements amples, des bijoux ou

des cheveux longs peuvent être happés par des pièces en mouvement.

- g) **Si des dispositifs servant à aspirer ou à recueillir les poussières peuvent être montés, vérifier que ceux-ci sont effectivement raccordés et qu'ils sont correctement utilisés.** L'utilisation d'un dispositif d'aspiration des poussières peut réduire les dangers dus aux poussières.
- h) **Ne pas se laisser aller dans un faux sentiment de sécurité et ne pas se jouer des règles de sécurité concernant les outils électroportatifs, même si l'on se sent familiarisé avec cet outil électroportatif, après l'avoir fréquemment utilisé.** En quelques fractions de seconde, une négligence ou un manque d'attention peut entraîner un accident causant de graves blessures.

19.5 Utilisation et emploi soigneux d'outils électroportatifs

- a) **Ne pas surcharger l'outil électroportatif. Utiliser l'outil électroportatif approprié au travail à effectuer.** Avec l'outil électroportatif approprié, on travaille mieux et avec plus de sécurité en l'utilisant à la vitesse pour laquelle il est prévu.
- b) **Ne pas utiliser un outil électroportatif dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électroportatif qui ne peut plus être correctement mis en marche ou arrêté est dangereux et doit être réparé.
- c) **Retirer la fiche de la prise de courant et/ou enlever l'accumulateur amovible avant d'effectuer des réglages sur l'appareil, de changer les outils de travail, ou de ranger l'outil électroportatif.** Cette précaution empêche une mise en fonctionnement de l'outil électroportatif par mégarde.
- d) **Garder les outils électroportatifs non utilisés hors de la portée des enfants. Ne pas permettre l'utilisation de l'outil électroportatif à des personnes qui ne se sont pas familiarisées avec celui-ci ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électroportatifs sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes non initiées.
- e) **Prendre soin de l'outil électroportatif et de son outil de travail. Vérifier que les pièces en mouvement fonctionnent correctement et qu'elles ne sont pas coincées, et contrôler si des pièces sont cassées ou endommagées de telle sorte que le bon fonctionnement de**

l'outil électroportatif s'en trouve entravé.

Faire réparer les pièces endommagées

avant d'utiliser l'outil électroportatif. De nombreux accidents sont dus à des outils électroportatifs mal entretenus.

- f) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils soigneusement entretenus avec des tranchants bien aiguisés se coincent moins souvent et peuvent être guidés plus facilement.
- g) **Utiliser les outils électroportatifs, les outils de travail etc. conformément à ces instructions. Tenir compte également des conditions de travail et du travail à effectuer.** L'utilisation des outils électroportatifs à d'autres fins que celles prévues peut entraîner des situations dangereuses.
- h) **Veiller à ce que les poignées et les surfaces faisant office de poignées soient toujours sèches, propres et sans huile ni graisse.** Si les poignées et les surfaces faisant office de poignées sont glissantes, l'utilisateur ne peut pas commander correctement et maîtriser l'outil électroportatif dans des situations imprévues.

19.6 Service après-vente

- a) **Ne faire réparer l'outil électroportatif que par un personnel qualifié et seulement avec des pièces de rechange d'origine.** Ceci permet d'assurer la sécurité de l'outil électroportatif.
- b) **Ne jamais essayer de remettre en état des batteries endommagées.** Toute opération de maintenance touchant des batteries doit être effectuée exclusivement par le fabricant ou par des ateliers de service après-vente agréés par le fabricant.

19.7 Consignes de sécurité applicables aux souffleurs

Consignes de sécurité générales applicables aux souffleurs

- a) **Ne pas utiliser le souffleur par mauvais temps, et surtout pas en cas de risque d'orage.** Cela permet de réduire le risque d'être touché par un éclair.
- b) **Porter des équipements adéquats pour la protection des yeux et de l'ouïe.** Un équipement de protection individuelle adéquat réduit le risque de blessures.
- c) **En utilisant le souffleur, toujours porter des chaussures de protection à semelle antidé-**

- pante. Ne jamais travailler pieds nus ou en sandales. Cela réduit le risque de blessure des pieds.
- d) **Ne pas porter des vêtements trop amples ou des objets tels qu'un châle, des cordonnets, des chaînes, des rubans etc. qui risqueraient d'être aspirés dans la prise d'air. Nouer les cheveux longs ou les recouvrir de telle sorte qu'ils ne risquent pas d'être aspirés dans la prise d'air.** L'aspiration de l'un de ces objets dans la prise d'air pourrait présenter un grand risque de blessure.
- e) **En utilisant le souffleur, veiller à ce que d'autres personnes ne s'approchent pas.** Des balayures projetées peuvent accroître le risque de blessure.
- f) **Ne jamais diriger la buse du souffleur en direction de personnes, d'animaux ou de surfaces vitrées. Faire tout particulièrement attention en balayant avec le souffleur des détritris qui se trouvent à proximité d'objets solides tels que des arbres, des voitures ou des murs sur lesquels ces détritris peuvent ricocher.** Des objets projetés peuvent accroître le risque de blessure.
- g) **Ne pas utiliser la machine pour balayer des détritris enflammés, incandescents ou dégageant de la fumée, tels que des cigarettes, des allumettes ou des cendres.** Ces sources d'inflammation peuvent augmenter le risque d'incendie.
- h) **Ne pas toucher au ventilateur tant qu'il tourne. Arrêter la machine et attendre que le ventilateur soit arrêté avant d'enlever une pièce empêchant l'accès au ventilateur.** Cela réduit le risque de blessure par des pièces en mouvement.
- i) **Avant d'enlever des objets coincés ou d'entreprendre des travaux de maintenance sur la machine, s'assurer que l'interrupteur est en position d'arrêt.** Une mise en marche inattendue de la machine lorsqu'on est en train d'enlever des objets coincés ou d'effectuer des travaux de maintenance peut accroître le risque de blessure.

Indice

1	Premessa.....	26
2	Sistema Kombi.....	26
3	Per queste Istruzioni d'uso.....	27

4	Avvertenze di sicurezza e tecnica operativa.....	27
5	Motori Kombi ammessi.....	29
6	Completamento dell'apparecchiatura.....	30
7	Montaggio dell'attrezzo Kombi.....	30
8	Avviamento/arresto del motore.....	30
9	Conservazione dell'apparecchiatura.....	31
10	Istruzioni di manutenzione e cura.....	31
11	Ridurre al minimo l'usura ed evitare i danni.....	31
12	Componenti principali.....	32
13	Dati tecnici.....	32
14	Avvertenze per la riparazione.....	33
15	Smaltimento.....	33
16	Dichiarazione di conformità UE.....	34
17	Dichiarazione di conformità UKCA.....	34
18	Indirizzi.....	35
19	Avvertenze di sicurezza generali per attrezzi elettrici.....	35

1 Premessa

Egregio cliente,

La ringrazio vivamente per avere scelto un prodotto di qualità della ditta STIHL.

Questo prodotto è stato realizzato secondo moderni procedimenti di produzione ed adeguate misure per garantirne la qualità. Siamo impegnati in uno sforzo continuo teso a soddisfare sempre meglio le Sue esigenze e ad agevolare il Suo lavoro.

Se desidera informazioni sulla Sua apparecchiatura, La preghiamo di rivolgersi al Suo rivenditore o direttamente alla nostra società di vendita.

Suo



Dr. Nikolas Stihl

2 Sistema Kombi

Nel sistema STIHL Kombi vengono assemblati in un'unica apparecchiatura motori Kombi e attrezzi Kombi differenti. In queste Istruzioni d'uso l'unità funzionale composta da motore Kombi e attrezzo Kombi è chiamata apparecchiatura.

In tal senso le Istruzioni d'uso per il motore Kombi e per l'attrezzo Kombi costituiscono le Istruzioni d'uso complete per l'apparecchiatura.

Non mettere mai in funzione per la prima volta senza avere letto attentamente le **due** Istruzioni d'uso; conservarle con cura per la successiva consultazione.

3 Per queste Istruzioni d'uso

3.1 Pittogrammi

Tutti i pittogrammi applicati sull'apparecchiatura sono spiegati in queste Istruzioni d'uso.

3.2 Identificazione di sezioni di testo



AVVERTENZA

Avviso di pericolo d'infortunio e di lesioni per persone nonché di gravi danni materiali.

AVVISO

Avviso di pericolo di danneggiamento dell'apparecchiatura o di singoli componenti.

3.3 Sviluppo tecnico continuo

STIHL sottopone tutte le macchine e le apparecchiature a un continuo sviluppo; dobbiamo quindi riservarci modifiche di fornitura per quanto riguarda forma, tecnica e dotazione.

Non potranno perciò derivare diritti dai dati e dalle illustrazioni di queste Istruzioni d'uso.

4 Avvertenze di sicurezza e tecnica operativa



Per l'uso di apparecchiature a motore è necessario adottare misure di sicurezza specifiche.



Non eseguire mai la prima messa in funzione senza aver letto attentamente le due istruzioni d'uso (KombiMotore e KombiAttrezzo) e conservarle con cura per la successiva consultazione. L'inosservanza delle Istruzioni d'uso può comportare rischi mortali.

Affidare o prestare l'apparecchiatura solo a persone che conoscono e sanno usare questo modello, dando loro sempre anche le Istruzioni d'uso del KombiMotore e del KombiAttrezzo.

Il soffiatore permette di rimuovere fogliame, erba, cartaccia, neve e simili, per es. in giardini, stadi sportivi, parcheggi o passi carrai. È anche adatto a liberare dalle foglie i tracciati nei boschi.

Non è consentito usare l'apparecchiatura per altri scopi – **pericolo d'infortunio!**

Montare solo i componenti o gli accessori autorizzati da STIHL per questa apparecchiatura o

parti tecnicamente equivalenti. Per ulteriori chiarimenti a questo proposito, rivolgersi a un rivenditore specializzato.

Usare solo componenti o accessori di alta qualità. In caso contrario sussiste il rischio di incidenti o danni all'apparecchiatura a motore.

STIHL raccomanda di utilizzare componenti e accessori originali STIHL, in quanto hanno caratteristiche ottimali per l'uso in combinazione con il prodotto e rispondono alle esigenze dell'utente. In quanto hanno caratteristiche ottimali per l'uso in combinazione con il prodotto e rispondono alle esigenze dell'utente.

Non alterare l'apparecchiatura, si rischia di comprometterne la sicurezza. STIHL declina ogni responsabilità per i danni a persone e cose derivanti dall'uso di attrezzi accessori non consentiti.

Per la pulizia dell'apparecchiatura, non utilizzare idropultrici. Il getto d'acqua violento può danneggiare i componenti dell'apparecchiatura.

4.1 Abbigliamento ed equipaggiamento

Indossare l'abbigliamento e l'equipaggiamento prescritti.



L'abbigliamento deve essere adatto al lavoro e non d'impaccio. Indossare un abito aderente – per es. la tuta, ma non il camice.



Non indossare indumenti o accessori, come sciarpe, cravatte o monili, che possano introdursi nell'apertura di aspirazione dell'aria. Legare i capelli lunghi in modo che rimangano al di sopra delle spalle.

Calzare scarpe robuste con suola antiscivolo.



AVVERTENZA



Per ridurre il pericolo di lesioni agli occhi, indossare occhiali di protezione ben aderenti secondo la norma EN 166 (per il Canada la norma CSA Z94). Badare alla corretta posizione degli occhiali di protezione.

Indossare una protezione acustica "personale", ad es. capsule auricolari.

STIHL offre un'ampia dotazione protettiva personalizzata.

4.2 Trasporto dell'apparecchiatura a motore

Spegnere sempre il motore.

Su automezzi, assicurare l'apparecchiatura a motore contro il ribaltamento, il danneggiamento e la fuoriuscita di carburante.

4.3 Prima di iniziare

Verificare che l'apparecchiatura a motore sia in condizioni di funzionamento sicuro, osservando i relativi capitoli nelle Istruzioni d'uso del KombiMotore e del KombiAttrezzo:

- L'usura sul carter del soffiatore (incrinature, deformazioni) può esporre al rischio di lesioni per la fuoriuscita di corpi estranei.
- In caso di danni al carter del soffiatore, rivolgersi al rivenditore - STIHL consiglia il rivenditore STIHL
- Non apportare modifiche ai dispositivi di comando e di sicurezza
- Le impugnature devono essere pulite e asciutte, senza olio né sporcizia - per una guida sicura dell'apparecchiatura a motore

L'apparecchiatura a motore deve funzionare solo in condizioni di sicurezza - **pericolo d'infortunio!**

Per le emergenze nel caso si indossino tracolle: Esercitarsi nello scaricare rapidamente l'apparecchiatura. Durante l'esercizio non gettare l'apparecchiatura a terra, per evitare di danneggiarla.

Vedere anche le indicazioni su "Prima dell'avviamento" nelle Istruzioni d'uso del KombiMotore.

4.4 Durante il lavoro

Non soffiare mai in direzione di persone o animali: l'apparecchiatura può scagliare piccoli oggetti a forte velocità - **Pericolo di lesioni!**

In caso di pericolo imminente o di emergenza, spegnere subito il motore - spostare il cursore marcia-arresto / interruttore Stop / pulsante Stop su **STOP** o su **0**.



Nel raggio di 15 m non deve trovarsi nessun'altra persona - **pericolo di lesioni** per oggetti scagliati.

Mantenere questa distanza anche dalle cose (veicoli, vetri di finestre) - **pericolo di danneggiamento di beni materiali!**



L'apparecchiatura a motore emette gas di scarico velenosi, quando il motore entra in funzione. Questi gas potrebbero essere inodori e invisibili contenere idrocarburi e benzolo non combustibili. Non lavorare mai con l'apparecchiatura in luoghi chiusi o mal aerati - neppure con macchine catalizzate.

Non lasciare mai l'apparecchiatura incustodita in moto.

Attenzione in caso di terreno scivoloso, umidità, neve, ghiaccio, su pendii, terreno irregolare, ecc. - **pericolo di scivolamento!**

Durante la soffiatura (all'aperto e in giardino), fare attenzione a non mettere in pericolo eventuali animali di piccole dimensioni.

I silenziatori con catalizzatore possono diventare particolarmente caldi.

Le polveri sollevate durante il lavoro possono nuocere alla salute. In questo caso, indossare una maschera antipolvere.

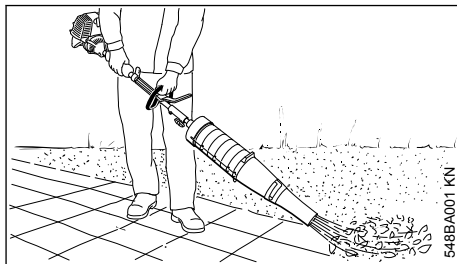
Se si indossano le protezioni auricolari, si deve procedere con maggiore attenzione e prudenza, perché la percezione dei suoni di allarme (grida, fischi, ecc.) è ridotta.

Dopo il lavoro riporre l'apparecchiatura su una superficie piana non infiammabile. Non metterla vicino a materiali facilmente infiammabili (per es. trucioli di legno, cortecce, erba secca, carburante) - **Pericolo d'incendio!**

Se l'apparecchiatura ha subito una sollecitazione anomala (ad es. effetto violento di un colpo o di una caduta), prima di continuare a lavorare accertarsi assolutamente che sia in condizioni operative sicure - vedere anche "Prima dell'avviamento" nelle istruzioni d'uso del KombiMotore. Verificare innanzitutto che i sistemi di sicurezza funzionino correttamente. Non continuare in alcun caso a usare apparecchiature prive di sicurezza funzionale. In caso di dubbi rivolgersi a un rivenditore specializzato.

Se la ventola è bloccata da un oggetto, spegnere il KombiMotore / estrarre la batteria / scollegare il cavo di collegamento. Solo a questo punto è possibile eliminare l'oggetto.

4.5 Impiego dell'apparecchiatura



Tenere saldamente l'apparecchiatura a motore sempre con entrambe le mani sulle impugnature. La mano destra sull'impugnatura di comando, la sinistra sulla maniglia dello stelo, anche per i mancini. Stringere bene le impugnature con i pollici.



AVVERTENZA

L'apparecchiatura deve essere usata solo con il tubo soffiatore completamente montato – pericolo di lesioni!

Lavorare solo avanzando lentamente. Tenere sempre d'occhio la zona di uscita del tubo soffiatore e non camminare o correre all'indietro – **pericolo di inciampo!**

Soffiando in terreni all'aperto, fare attenzione alla microfauna.

L'apparecchiatura può essere appesa ad una tracolla (accessorio a richiesta, previsto solo in alcuni paesi) che regge il peso della macchina.

4.6 Tecnica operativa

Per ridurre al minimo il tempo di soffiatura, prima della soffiatura usare il rastrello e la scopa per rimuovere i pezzetti di sporco.

- Se necessario, inumidire la superficie da soffiare per evitare di sollevare grande quantità di polvere.
- Non soffiare i pezzetti di sporco verso persone, specialmente bambini, verso animali domestici, verso finestre aperte o autoveicoli lavati di fresco. Soffiare via con precauzione i pezzetti di sporco
- Depositare in una pattumiera lo sporco radunato; non soffiare sul terreno del vicino
- Usare le apparecchiature a motore solo nelle ore ammissibili – non al mattino presto, nella notte tardi o durante le ore di siesta quando si potrebbero disturbare le persone. Attenersi agli orari stabiliti localmente
- Usare i soffiatori al regime del motore più basso possibile per il lavoro da svolgere
- Prima del lavoro, controllare l'equipaggiamento, specialmente il silenziatore, le aperture di aspirazione e il filtro dell'aria

4.7 Manutenzione e riparazioni

Eseguire regolarmente la manutenzione dell'apparecchiatura. Eseguire solo le operazioni di manutenzione e di riparazione descritte nelle Istruzioni d'uso dell'attrezzo Kombi e del motore

Kombi. Fare eseguire da un rivenditore STIHL tutte le altre operazioni.

STIHL consiglia di fare eseguire le operazioni di manutenzione e di riparazione solo presso il rivenditore STIHL. I rivenditori STIHL vengono periodicamente aggiornati e dotati di informazioni tecniche.

Usare solo ricambi di prima qualità. In caso contrario si può verificare il pericolo d'infortunio o di danni all'apparecchiatura. Per chiarimenti rivolgersi a un rivenditore.

STIHL consiglia di usare attrezzi e accessori originali STIHL. Che, per le loro caratteristiche, sono perfettamente adatti al prodotto e soddisfano le esigenze dell'utente.

Per le riparazioni, la manutenzione e la pulizia spegnere sempre il motore – **pericolo di lesioni!**

5 Motori Kombi ammessi

5.1 KombiMotori

Usare solo KombiMotori forniti da STIHL o espressamente omologati per l'applicazione.

L'impiego di questo KombiAttrezzo è consentito solo con i seguenti KombiMotori:

STIHL KM 56 R, KM 85 R, KM 94 R, KM 111 R, KM 131, KM 131 R, KM 235 R, KMA 80.0 R, KMA 120.0 R, KMA 130 R, KMA 135 R, KMA 140.0 R, KMA 140.0 R B, KMA 200.0 R



AVVERTENZA

Nelle apparecchiature con impugnatura circolare deve essere montata la staffa (limitatore di taglio).

5.2 Decespugliatori a motore con stelo divisibile

Il KombiAttrezzo può essere montato anche sui decespugliatori STIHL con stelo divisibile (modelli T) (apparecchiature di base).

L'impiego di questo KombiAttrezzo è perciò consentito anche sulle seguenti apparecchiature:

STIHL FR 131 T, FR 235 T

**AVVERTENZA**

Per utilizzare la staffa (limitatore di taglio) osservare le istruzioni d'uso dell'apparecchiatura.

6 Completamento dell'apparecchiatura

- ▶ L'apparecchiatura deve essere usata solo con il tubo soffiatore completamente montato – pericolo di lesioni!

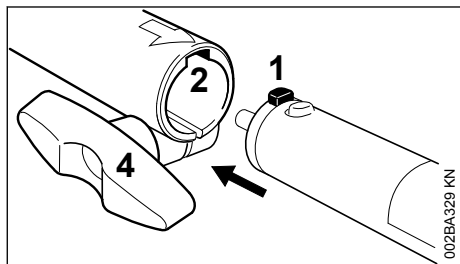
**AVVERTENZA**

L'apparecchiatura deve essere usata solo con il tubo soffiatore completamente montato – **pericolo di lesioni!**

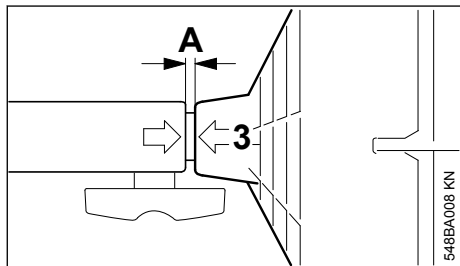
7 Montaggio dell'attrezzo Kombi

7.1 Montaggio del KombiAttrezzo

- ▶ Se viene utilizzato un KombiMotore, fermare il motore.
- ▶ Se viene utilizzato un KMA, spegnere il motore ed estrarre la batteria / sfilare la spina del cavo di collegamento.



- ▶ Spingere il perno (1) sullo stelo nella scanalatura (2) fino all'arresto nel manicotto frizione



Se inserita correttamente, la griglia di protezione (3) deve essere a filo con il manicotto frizione (interstizio A max. 5 mm).

- ▶ Stringere saldamente la vite a testa cilindrica con traversino (4).

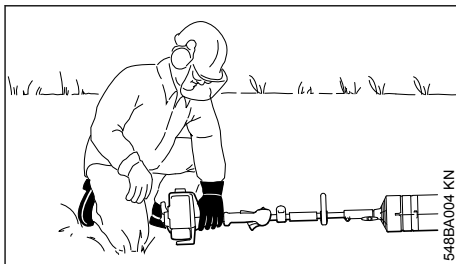
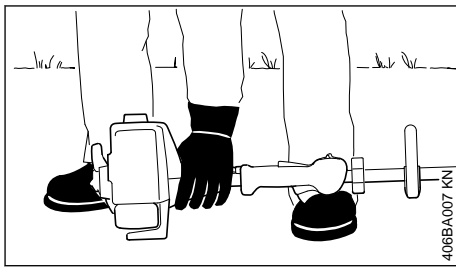
7.2 Smontaggio del KombiAttrezzo

- ▶ Smontare il KombiAttrezzo in ordine inverso

8 Avviamento/arresto del motore

8.1 Avviamento del motore

Per l'avviamento seguire di regola le Istruzioni d'uso per il motore Kombi o per l'apparecchiatura di base!

**AVVISO**

Avviare l'apparecchiatura solo su una base pulita e priva di polvere, in modo che l'apparecchiatura non l'aspiri.

- ▶ Sistemare in modo stabile l'apparecchiatura sul terreno – accertarsi che non si trovino altre persone nella zona dell'apertura di uscita
- ▶ Assumere una posizione salda – possibilità: in piedi, inclinata o in ginocchio
- ▶ Con la mano sinistra premere **bene** l'apparecchiatura sul terreno – senza toccare gli elementi di comando sull'impugnatura di comando – ved. le istruzioni d'uso per il motore Kombi o per l'apparecchiatura di base

AVVISO

Non appoggiare il piede o il ginocchio sullo stelo!

Le successive operazioni di avviamento sono descritte nelle Istruzioni d'uso per il motore Kombi o per l'apparecchiatura di base.

8.2 Spegnere il motore

- ▶ ved. le Istruzioni d'uso per il motore Kombi o per l'apparecchiatura di base

9 Conservazione dell'apparecchiatura

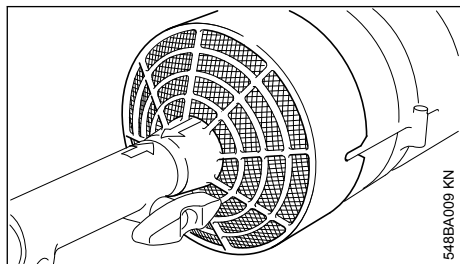
In caso d'inattività di oltre 30 giorni circa

- ▶ Pulire e controllare il carter
- ▶ Se si conserva il KombiAttrezzo staccato dal KombiMotore, innestare il coperchietto protettivo sullo stelo per prevenire l'imbrattamento della frizione.
- ▶ Conservare l'apparecchiatura in un luogo asciutto e sicuro. Preservarla dall'uso non autorizzato (ad es. da parte di bambini).

10 Istruzioni di manutenzione e cura

Le seguenti operazioni si riferiscono a normali condizioni d'impiego. In caso di condizioni più gravose (notevole produzione di polvere ecc.) e di tempi d'impiego quotidiano più lunghi, occorre abbreviare conformemente gli intervalli indicati.

Retina di protezione



- ▶ prima di iniziare il lavoro, al termine del lavoro e in caso di necessità, verificare lo stato dello sporco; ev. pulire
- ▶ in caso di danno, fare sostituire dal rivenditore¹⁾

11 Ridurre al minimo l'usura ed evitare i danni

Seguendo le direttive di queste Istruzioni d'uso e di quelle del motore Kombi si evitano l'usura eccessiva e danni all'apparecchiatura.

L'uso, la manutenzione e la conservazione dell'apparecchiatura devono essere fatti esattamente come descritto in queste istruzioni.

L'utente è responsabile di tutti i danni causati dall'inosservanza delle avvertenze riguardanti la sicurezza, l'uso e la manutenzione. Ciò vale in particolare per:

- modifiche del prodotto non autorizzate da STIHL
- l'impiego di attrezzi o accessori non ammessi o non idonei per l'apparecchiatura, o di qualità inferiore
- uso non conforme alla destinazione dell'apparecchiatura
- uso dell'apparecchiatura in manifestazioni sportive o in competizioni
- danni conseguenti all'impiego continuato dell'apparecchiatura con componenti difettosi

11.1 Operazioni di manutenzione

Tutte le operazioni indicate nel cap. "Istruzioni per la manutenzione e la cura" devono essere periodicamente eseguite. Se l'utente non è in grado di eseguirle, deve affidarle ad un rivenditore.

STIHL consiglia di fare eseguire le operazioni di manutenzione e di riparazione solo presso il rivenditore STIHL. Ai rivenditori STIHL vengono periodicamente offerti corsi di aggiornamento e messe a disposizione le informazioni tecniche.

Se questi interventi vengono trascurati o eseguiti non correttamente, possono verificarsi danni, dei quali dovrà rispondere l'utente. Ne fanno parte, fra gli altri:

- danni conseguenti a corrosione o ad altre cause per conservazione non appropriata
- danni all'apparecchiatura derivanti dall'impiego di ricambi di qualità scadente.

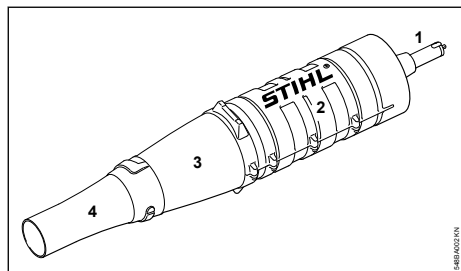
11.2 Particolari soggetti a usura

Anche con un impiego corretto, alcuni particolari dell'apparecchiatura sono soggetti ad una normale usura e devono essere sostituiti a tempo debito secondo il tipo e la durata dell'impiego. Questi sono, fra gli altri:

¹⁾ STIHL consiglia il rivenditore STIHL

- Bocchetta
- Retina di protezione

12 Componenti principali



- 1 Stelo
- 2 Bocchetta
- 3 Tubo soffiatore
- 4 Ugello

13 Dati tecnici

13.1 Portata d'aria massima (con bocchetta tonda)

Secondo l'apparecchiatura KM e FR impiegata
875 – 1025 m³/h

13.2 velocità dell'aria (con bocchetta tonda)

Secondo l'apparecchiatura KM e FR impiegata
60 – 70 m/s

13.3 Peso

1,8 kg

13.4 Valori acustici e vibratori

Per determinare i valori acustici e vibratori, sulle apparecchiature con KombiAttrezzo BG-KM si considerano le condizioni di funzionamento al minimo e al regime massimo nominale nel rapporto di 1:6.

Per altri particolari sull'osservanza della Direttiva sulle vibrazioni 2002/44/CE, che definisce le responsabilità per i datori di lavoro, vedere

www.stihl.com/vib

13.4.1 Livello di pressione acustica L_{peq} secondo ISO 22868

KM 56 R con impugnatura circo- 96 dB(A)
lare:
KM 85 R con impugnatura circo- 97 dB(A)
lare:

KM 94 R con impugnatura circo- 93 dB(A)
lare:
KM 111 R con impugnatura circo-98 dB(A)
lare:
KM 131: 101 dB(A)
KM 131 R con impugnatura circo-101 dB(A)
lare:
KM 235.0 R con impugnatura cir- 102 dB(A)
colare:
FR 131 T: 101 dB(A)
FR 235.0 T: 100 dB(A)

13.4.2 Livello di pressione acustica L_{peq} secondo ISO 11201

KMA 80.0 R con impugnatura cir-90 dB(A)
colare:
KMA 120.0 R con impugnatura 90 dB(A)
circolare:
KMA 130 R con impugnatura cir- 91 dB(A)
colare:
KMA 135 R con impugnatura cir- 89,2 dB(A)
colare:
KMA 140.0 R, KMA 140.0 R B 94 dB(A)
con impugnatura circolare
KMA 200.0 R con impugnatura 95 dB(A)
circolare:

13.4.3 Livello di potenza acustica L_w secondo ISO 22868

KM 56 R con impugnatura circo- 107 dB(A)
lare:
KM 85 R con impugnatura circo- 108 dB(A)
lare:
KM 94 R con impugnatura circo- 106 dB(A)
lare:
KM 111 R con impugnatura circo-110 dB(A)
lare:
KM 131: 110 dB(A)
KM 131 R con impugnatura circo-110 dB(A)
lare:

13.4.4 Livello di potenza acustica L_{weq} secondo ISO 22868

KM 235.0 R con impugnatura cir- 112 dB(A)
colare:
FR 131 T: 110 dB(A)
FR 235.0 T: 111 dB(A)

13.4.5 Livello di potenza acustica L_w secondo ISO 3744

KMA 80.0 R: 102 dB(A)
KMA 120.0 R: 102 dB(A)
KMA 130 R: 102 dB(A)
KMA 135 R: 104 dB(A)
KMA 140.0 R, KMA 140.0 R B 104 dB(A)
con impugnatura circolare
KMA 200.0 R: 103 dB(A)

13.4.6 Valore vibratorio $a_{hv,eq}$ secondo ISO 22867

	Impugnatura sinistra	Impugnatura destra
KM 56 R con impugnatura circolare:	4,7 m/s ²	6,7 m/s ²
KM 85 R con impugnatura circolare:	4,4 m/s ²	8,2 m/s ²
KM 94 R con impugnatura circolare:	2,9 m/s ²	4,2 m/s ²
KM 111 R con impugnatura circolare:	2,6 m/s ²	3,8 m/s ²
KM 131:	4,1 m/s ²	4,5 m/s ²
KM 131 R con impugnatura circolare:	4,1 m/s ²	4,5 m/s ²
KM 235.0 R con impugnatura circolare:	8,0 m/s ²	8,3 m/s ²
FR 131 T:	1,5 m/s ²	2,0 m/s ²
FR 235.0 T:	2,2 m/s ²	2,1 m/s ²

13.4.7 Valore vibratorio $a_{hv,eq}$ secondo EN ISO 8662-1

	Impugnatura sinistra	Impugnatura destra
KMA 80.0 R con impugnatura circolare:	1,9 m/s ²	1,4 m/s ²
KMA 120.0 R con impugnatura circolare:	1,3 m/s ²	1,2 m/s ²
KMA 130 R con impugnatura circolare:	1,6 m/s ²	2,0 m/s ²
KMA 135 R con impugnatura circolare:	3,9 m/s ²	2,7 m/s ²
KMA 140.0 R, KMA 140.0 R B con impugnatura circolare:	1,2 m/s ²	2,0 m/s ²
KMA 200.0 R con impugnatura circolare:	2,4 m/s ²	2,4 m/s ²

Per il livello di pressione acustica e per quello di potenza acustica, il valore K-secondo la direttiva 2006/42/CE = 2,0 dB(A); per il valore vibratorio, il valore K-secondo la direttiva 2006/42/CE = 2,0 m/s².

13.5 REACH

REACH indica una direttiva CE per la registrazione, la classificazione e l'omologazione dei prodotti chimici.

Per informazioni sull'adempimento della direttiva REACH (CE) n. 1907/2006, vedere

www.stihl.com/reach

14 Avvertenze per la riparazione

Gli utenti di questa apparecchiatura possono eseguire solo le operazioni di manutenzione e di cura descritte nelle Istruzioni d'uso. Le riparazioni più complesse devono essere eseguite solo da rivenditori.

STIHL consiglia di fare eseguire le operazioni di manutenzione e di riparazione solo presso rivenditori STIHL. Ai quali sono regolarmente offerti corsi di aggiornamento e messe a disposizione informazioni tecniche.

Nelle riparazioni montare solo particolari autorizzati da STIHL per questa apparecchiatura o particolari tecnicamente equivalenti. Usare solo ricambi di prima qualità. Diversamente può esservi il pericolo di infortuni o di danni all'apparecchiatura.

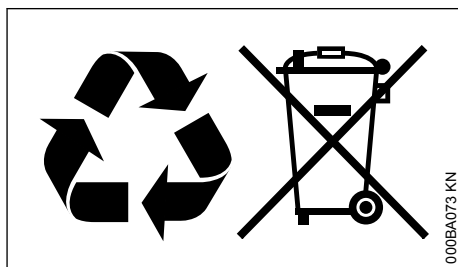
STIHL consiglia di impiegare ricambi originali STIHL.

I ricambi originali STIHL si riconoscono dal numero di codice STIHL del ricambio, dal logo **STIHL**® ed eventualmente dalla sigla d'identificazione del ricambio STIHL **ST**® (i ricambi piccoli possono portare anche solo la sigla).

15 Smaltimento

Le informazioni sullo smaltimento sono disponibili presso l'amministrazione locale o i rivenditori specializzati STIHL.

Uno smaltimento scorretto può nuocere alla salute e all'ambiente.



- ▶ Smaltire i prodotti STIHL, incluso l'imballaggio, nel rispetto delle norme locali in materia presso un centro di raccolta idoneo per il riciclaggio.
- ▶ Non smaltire con i rifiuti domestici.

16 Dichiarazione di conformità UE

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Badstr. 115

D-71336 Waiblingen

Germania

dichiara sotto la propria esclusiva responsabilità che

Tipo di costruzione: KombiAttrezzo soffiatore
 Marchio di fabbrica: STIHL
 Tipo: BG-KM
 Numero di identificazione di serie: 4606

corrisponde alle disposizioni pertinenti di cui alle direttive 2006/42/CE, 2014/30/UE e 2000/14/CE ed è stato sviluppato e fabbricato conformemente alle versioni delle seguenti norme valevoli alla rispettiva data di produzione:

EN ISO 12100 (in combinazione con le apparecchiature indicate KM- e FR-)

EN ISO 12100, EN 60335-1, EN 50636-2-100 (in combinazione con le apparecchiature KMA indicate) e tenendo conto di IEC 62841-1 e IEC 62841-4-6 (in combinazione con KMA 80.0 R, KMA 120.0 R e KMA 200.0 R)).

Il calcolo del livello di potenza acustica misurato e garantito è stato effettuato secondo la procedura prevista dalla direttiva 2000/14/CE, Allegato V, applicando la norma ISO 11094.

Livello di potenza acustica misurato

con KM 56 R:	106 dB(A)
con KM 85 R:	104,3 dB(A)
con KM 94 R:	104 dB(A)
con KM 111 R:	108 dB(A)
con KM 131:	110 dB(A)
con KM 131 R:	110 dB(A)
con KM 235 R:	110 dB(A)
con KMA 130 R:	102 dB(A)
con KMA 135 R:	101,5 dB(A)
con KMA 80.0 R:	102 dB(A)
con KMA 120.0 R:	102 dB(A)
con KMA 140.0 R, KMA 140.0 R B:	104 dB(A)
con KMA 200.0 R:	103 dB(A)
con FR 131 T:	110 dB(A)
con FR 235 T:	109 dB(A)

Livello di potenza acustica garantito

con KM 56 R:	108 dB(A)
con KM 85 R:	106 dB(A)
con KM 94 R:	106 dB(A)
con KM 111 R:	110 dB(A)
con KM 131:	112 dB(A)

con KM 131 R:	112 dB(A)
con KM 235 R:	112 dB(A)
con KMA 130 R:	104 dB(A)
con KMA 135 R:	104 dB(A)
con KMA 80.0 R:	104 dB(A)
con KMA 120.0 R:	104 dB(A)
con KMA 140.0 R, KMA 140.0 R B:	106 dB(A)
con KMA 200.0 R:	105 dB(A)
con FR 131 T:	112 dB(A)
con FR 235 T:	111 dB(A)

Documentazione tecnica conservata presso:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Produktzulassung

L'anno di costruzione è indicato sull'apparecchiatura.

Waiblingen, 01/08/2025

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

p.p.



Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

17 Dichiarazione di conformità UKCA

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Badstr. 115

D-71336 Waiblingen

Germania

dichiara sotto la propria esclusiva responsabilità che

Tipo di costruzione: KombiAttrezzo soffiatore
 Marchio di fabbrica: STIHL
 Tipo: BG-KM
 Identificazione di serie: 4606

corrisponde alle disposizioni pertinenti di cui ai regolamenti del Regno Unito Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008, Electromagnetic Compatibility Regulations 2016 e Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001 ed è stato sviluppato e fabbricato conformemente alle versioni delle seguenti norme valevoli alla rispettiva data di produzione:

EN ISO 12100 (in combinazione con le apparecchiature indicate KM- e FR-)

EN ISO 12100, EN 60335-1, EN 50636-2-100 (in combinazione con le apparecchiature KMA indi-

cate) e tenendo conto di IEC 62841-1 e IEC 62841-4-6 (in combinazione con KMA 80.0 R, KMA 120.0 R e KMA 200.0 R).

Il calcolo del livello di potenza acustica misurato e garantito è stato effettuato secondo la procedura prevista dal regolamento del Regno Unito 2000/14/CE, Schedule 8, in applicazione della norma ISO 11094.

Livello di potenza acustica misurato

con KM 56 R:	106 dB(A)
con KM 85 R:	104,3 dB(A)
con KM 94 R:	104 dB(A)
con KM 111 R:	108 dB(A)
con KM 131:	110 dB(A)
con KM 131 R:	110 dB(A)
con KM 235 R:	110 dB(A)
con KMA 130 R:	102 dB(A)
con KMA 135 R:	101,5 dB(A)
con KMA 80.0 R:	102 dB(A)
con KMA 120.0 R:	102 dB(A)
con KMA 200.0 R:	103 dB(A)
con FR 131 T:	107 dB(A)
con FR 235 T:	109 dB(A)

Livello di potenza acustica garantito

con KM 56 R:	108 dB(A)
con KM 85 R:	106 dB(A)
con KM 94 R:	106 dB(A)
con KM 111 R:	110 dB(A)
con KM 131:	112 dB(A)
con KM 131 R:	112 dB(A)
con KM 235 R:	112 dB(A)
con KMA 130 R:	104 dB(A)
con KMA 135 R:	104 dB(A)
con KMA 80.0 R:	104 dB(A)
con KMA 120.0 R:	104 dB(A)
con KMA 200.0 R:	105 dB(A)
con FR 131 T:	112 dB(A)
con FR 235 T:	111 dB(A)

Documentazione tecnica conservata presso:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

L'anno di costruzione è indicato sull'apparecchiatura.

Waiblingen, 01/12/2023

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

p.p.



Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

18 Indirizzi

Amministrazione generale STIHL

0458-548-7521-C

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

Distributori STIHL

GERMANIA

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

AUSTRIA

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SVIZZERA

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

19 Avvertenze di sicurezza generali per attrezzi elettrici

19.1 Introduzione

Questo capitolo contiene le avvertenze di sicurezza generali preformulate nella norma EN/IEC 62841 per gli attrezzi elettrici guidati a mano e azionati a motore.

STIHL deve stampare questi testi.

Le avvertenze di sicurezza per evitare una scossa elettrica, riportate in "Sicurezza elettrica", non sono applicabili ai prodotti a batteria STIHL.



AVVERTENZA

Leggere tutte le avvertenze di sicurezza, istruzioni, illustrazioni e dati tecnici di cui è corredato il presente attrezzo elettrico. In caso di mancata osservanza delle seguenti istruzioni sussiste il rischio di scossa elettrica, incendio e/o gravi lesioni. **Conservare tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni operative per la successiva consultazione.**

Il termine "Attrezzo elettrico" usato nelle avvertenze di sicurezza si riferisce agli attrezzi elettrici collegati alla rete (con cavo di rete) e agli attrezzi elettrici alimentati a batteria (senza cavo di rete).

19.2 Sicurezza sul posto di lavoro

- a) **Mantenere la zona di lavoro pulita e sufficientemente illuminata.** Il disordine, oppure zone del posto di lavoro non illuminate, possono causare infortuni.
- b) **Non lavorare con l'attrezzo elettrico in ambienti esposti al pericolo di esplosione dove si trovano liquidi infiammabili, gas o polveri.** Gli attrezzi elettrici generano scintille, che possono incendiare la polvere o i vapori.
- c) **Durante l'uso dell'attrezzo elettrico tenere lontani bambini e altre persone.** In caso di distrazione, si può perdere il controllo dell'attrezzo elettrico.

19.3 Sicurezza elettrica

- a) **La spina di collegamento dell'attrezzo elettrico deve essere adatta alla presa. La spina non deve essere modificata in nessun modo. Non usare spine di adattamento insieme ad attrezzi elettrici collegati a terra.** Spine non modificate e prese adatte riducono il rischio di scossa elettrica.
- b) **EEvitare il contatto fisico con superfici collegate a terra, come tubi, impianti di riscaldamento, piani cottura e frigoriferi.** Il rischio di scossa elettrica aumenta se il corpo è collegato a terra.
- c) **Tenere gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità.** L'infiltrazione d'acqua nell'attrezzo elettrico aumenta il pericolo di scossa elettrica.
- d) **Non usare il cavo di collegamento per altri scopi. Non usare mai il cavo di collegamento per trasportare, tirare l'attrezzo elettrico o scollegarne la spina. Tenere il cavo di collegamento lontano da fonti di calore, olio, spigoli vivi o parti in movimento dell'apparecchiatura.** I cavi di collegamento danneggiati o aggrovigliati aumentano il pericolo di scossa elettrica.
- e) **Se si usa un attrezzo elettrico all'aperto, impiegare solo cavi di prolunga adatti anche al lavoro all'esterno.** L'uso di una prolunga adatta all'ambiente esterno riduce il pericolo di scossa elettrica.
- f) **Se non si può evitare di impiegare l'attrezzo elettrico in un ambiente umido, usare un interruttore di sicurezza per correnti di guasto.** L'uso di un interruttore di sicurezza per correnti di guasto riduce il pericolo di scossa elettrica.

19.4 Sicurezza delle persone

- a) **È richiesta la massima prudenza, prestare attenzione a ciò che si sta facendo e usare l'attrezzo elettrico con criterio. Non usare l'attrezzo elettrico se si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcol o farmaci.** Un attimo di distrazione durante l'uso dell'attrezzo elettrico può causare lesioni gravi.
- b) **Indossare i dispositivi di protezione individuale, e sempre gli occhiali di protezione.** Indossare i dispositivi di protezione individuale, come la mascherina antipolvere, le scarpe antinfortunistiche antiscivolo, il casco di protezione o i tappi auricolari, secondo il tipo e l'impiego dell'attrezzo elettrico, riduce il rischio di lesioni.
- c) **Evitare la messa in funzione accidentale. Sincerarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione elettrica e/o di collegare, prendere o trasportare la batteria.** Tenere un dito sull'interruttore mentre si trasporta l'attrezzo elettrico, oppure collegarlo alla corrente con l'interruttore inserito, può causare infortuni.
- d) **Prima di accendere l'attrezzo elettrico, allontanare gli attrezzi di messa a punto o le chiavi per viti.** Un utensile o una chiave che si trovi in una parte rotante dell'attrezzo elettrico può causare lesioni.
- e) **Evitare una posizione anomala del corpo. Avere cura di tenere una postura sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo si può controllare meglio l'attrezzo elettrico in situazioni impreviste.
- f) **Indossare un abbigliamento adatto. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere capelli e abbigliamento lontano dalle parti in movimento.** Abiti sciolti, gioielli o capelli lunghi possono essere afferrati da parti in movimento.
- g) **Se è previsto il montaggio di dispositivi di aspirazione e raccolta polvere, occorre collegarli e usarli correttamente.** L'impiego di un aspirapolvere può ridurre il pericolo causato dalla polvere.
- h) **Evitare di sentirsi troppo sicuri e non eludere le norme di sicurezza previste per gli attrezzi elettrici, anche se si ha molta dimestichezza con l'uso di un attrezzo elettrico.** Agire con una ridotta soglia di attenzione anche solo per una frazione di secondo può comportare gravi conseguenze.

19.5 Impiego e maneggio dell'attrezzo elettrico

- a) **Non sovraccaricare l'attrezzo elettrico. Usare l'attrezzo elettrico adatto al lavoro da svolgere.** Si lavora meglio e con maggiore sicurezza se si usa l'attrezzo elettrico adatto entro l'intervallo di potenza previsto.
- b) **Non usare un attrezzo elettrico il cui interruttore è difettoso.** Un attrezzo elettrico che non è più possibile accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.
- c) **Scollegare la spina dalla presa e/o rimuovere una batteria amovibile prima di eseguire le impostazioni dell'attrezzo, cambiare parti degli accessori o posare l'attrezzo elettrico.** Questa misura precauzionale evita l'avviamento accidentale dell'attrezzo elettrico.
- d) **Conservare fuori della portata dei bambini gli attrezzi elettrici che non si usano. Non lasciare usare l'attrezzo elettrico da persone che non lo conoscono o che non hanno letto queste istruzioni.** Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se usati da persone inesperte.
- e) **Prendersi cura degli attrezzi elettrici e degli accessori con attenzione: controllare se le parti in movimento funzionano liberamente e non s'incastrano, se vi sono parti rotte o talmente danneggiate da compromettere il funzionamento dell'attrezzo elettrico stesso. Fare riparare le parti danneggiate prima di usare l'attrezzo elettrico.** Molti infortuni hanno origine dalla cattiva manutenzione degli attrezzi elettrici.
- f) **Mantenere affilati e puliti gli attrezzi di taglio.** Gli attrezzi di taglio curati a regola d'arte, con taglienti affilati, si bloccano meno e sono più facili da manovrare.
- g) **Usare l'attrezzo elettrico, gli accessori, gli attrezzi di lavoro ecc. seguendo le presenti istruzioni. Tenere conto delle condizioni operative e dell'attività da eseguire.** L'impiego di attrezzi elettrici per usi diversi da quelli previsti può creare situazioni di pericolo.
- h) **Mantenere le impugnature e le zone di presa asciutte, pulite e prive di olio e grasso.** Se scivolose, le impugnature e le zone di presa impediscono un utilizzo e un controllo sicuro dell'attrezzo elettrico.

19.6 Assistenza

- a) **Fare riparare l'attrezzo elettrico solo da tecnici specializzati e solo con ricambi originali.**

Con questo si garantisce che la sicurezza dell'attrezzo elettrico si mantenga inalterata.

- b) **Non effettuare mai la manutenzione su batterie danneggiate.** Tutte le operazioni di manutenzione delle batterie dovranno essere effettuate soltanto dal costruttore o da centri di assistenza clienti autorizzati.

19.7 Avvertenze di sicurezza per soffiatori

Avvertenze di sicurezza generali per soffiatori

- a) **Non usare il soffiatore in caso di maltempo, specialmente durante i temporali.** Così si riduce il rischio di essere colpiti da un fulmine.
- b) **Indossare cuffie e protezioni per gli occhi.** Dispositivi di protezione individuale adeguati riducono il rischio di lesioni.
- c) **Indossare sempre scarpe protettive antiscivolo durante l'uso del soffiatore. Non lavorare mai a piedi nudi o con sandali aperti.** In questo modo si riduce il rischio di lesioni ai piedi.
- d) **Non indossare indumenti aderenti o accessori come sciarpe, cinture, catene, nastri ecc. che potrebbero essere aspirati nell'entrata dell'aria. Legare all'indietro i capelli se lunghi o coprirli, in modo che non possano essere tirati dentro.** Se cose di questo tipo vengono tirate dentro l'entrata dell'aria, aumenta il rischio di lesioni.
- e) **Durante il lavoro, tenere il soffiatore lontano da altre persone.** Resti espulsi possono aumentare il rischio di lesioni.
- f) **Non rivolgere l'ugello del soffiatore verso persone, animali o finestre. Procedere con particolare cautela per soffiare resti vicino a oggetti solidi, come alberi, auto o pareti, contro i quali i resti possono rimbalzare.** Parti espulse possono aumentare il rischio di lesioni.
- g) **Non utilizzare la macchina per soffiare via materiale infuocato o fumante, come ad es. sigarette, fiammiferi o cenere.** Queste fonti di accensioni possono aumentare il rischio di incendio.
- h) **Non toccare il ventilatore se ancora in rotazione. Spegnerlo la macchina e attendere che il ventilatore si fermi, prima di rimuovere una parte che libera l'accesso al ventilatore.** Così si riduce il rischio di lesioni causate da parti mosse.

- i **Assicurarsi che l'interruttore sia spento prima di rimuovere il materiale incastrato o di effettuare la manutenzione della macchina.** Se la macchina si mette in funzione accidentalmente durante la rimozione del materiale incastrato o durante la manutenzione, il rischio di lesioni può aumentare.

www.stihl.com



0458-548-7521-C



0458-548-7521-C